

# WVV SPECIAL

WVV- & WVJ-VERBANDSTAG 2019 in KÖLN

Ausgabe 1/2019 - K 43771



**BERICHTE**  
**ANTRÄGE**  
**HAUSHALT**

## BALLPAKETE

Spare gemeinsam mit unserem Ausrüstungspartner beim Kauf verschiedener Ballpakete.

**molten**  
*For the real game*

### V5B5000

5er BALL PAKET

**169,95€**

UVP 299,75€



### V5M5000

5er BALL PAKET

**260€**

UVP 399,75€



Natürlich findest Du bei uns im Shop unter [www.volleyballdirekt.de/wvv-Angebote](http://www.volleyballdirekt.de/wvv-Angebote) noch zahlreiche weitere Angebote. Übrigens: Mit dem Code **WVV2018BAELLE** sparst Du auf jede Ballpaketbestellung noch einmal 5% extra!

## AUSRÜSTERVERTRAG

Von der untersten bis zur höchsten Liga - wir bieten Euch und Eurem Verein standardisierte und unkomplizierte Ausrüsterverträge.

### KEY FEATURES:

- Freiwarenkontingente
- -40% auf den UVP im Nachkauf
- Individuelle Vereinskollektion mit Vereinsshop
- Sonderkonditionen auf alle Artikel in unserem Shop

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich gerne unverbindlich bei unserem Volleyballspezialisten Pascal Reiß.



„Alle WVV-Vereine, Amtsträger und Interessierte laden wir herzlich zu unserem Verbandstag nach Köln ein. Der Verbandstag / Jugendverbandstag sind das höchste Verbands-Organ. Stimmberechtigt ist der unten aufgeführte Personenkreis. Die Anzahl der Stimmen ergibt sich ebenfalls aus u.g. Schlüssel.“

# Stimmberechtigung

## Jugendverbandstag:

### Stimmberechtigt sind:

- Mitglieder der WVJ, vertreten durch ein Vorstandsmitglied oder einen bevollmächtigten Vertreter haben gem. ihrer Mannschaftsmeldungen in Jugendklassen folgende Stimmen:  
 für 1 und 2 Mannschaften = 2 Stimmen  
 für 3 und 4 Mannschaften = 3 Stimmen  
 für 5 und 6 Mannschaften = 4 Stimmen  
 für 7 und 8 Mannschaften = 5 Stimmen  
 für mehr als 8 Mannschaften = 6 Stimmen
- die Mitglieder des Verbands-Jugendausschusses (VJA),
- die Bezirks-Jugendspielwarte und ihre Stellvertreter,
- die Kreisjugendwarte oder ihre Stellvertreter mit jeweils einer Stimme

**Achtung:** Ein Stimmberechtigter darf nur einen Mitgliedsverein vertreten und nicht mehr als sieben Stimmen auf sich vereinigen.

## Verbandstag:

### Stimmberechtigt sind:

- Mitglieder, vertreten durch ein Vorstandsmitglied oder einen bevollmächtigten Vertreter, haben gem. ihrer Mannschaftsmeldungen in Leistungs- oder Jugendklassen folgende Stimmen:  
 keine Mannschaft = 1 Stimme  
 für 1 bis 2 Mannschaften = 2 Stimmen  
 für 3 bis 4 Mannschaften = 3 Stimmen  
 für 5 bis 6 Mannschaften = 4 Stimmen  
 für 7 bis 8 Mannschaften = 5 Stimmen  
 für mehr als 8 Mannschaften = 6 Stimmen
- Präsidiumsmitglieder,
- Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder,
- Vorsitzende von Verbandsgericht und Spruchkammern,
- Vorsitzende der Bezirksausschüsse oder deren bevollmächtigter Vertreter,
- Vorsitzende der Volleyballkreise oder deren bevollmächtigter Vertreter mit jeweils einer Stimme

**Achtung:** Ein Stimmberechtigter darf nur einen Mitgliedsverein vertreten und nicht mehr als sieben Stimmen auf sich vereinigen.

# Inhalt

## JUGEND-VERBANDSTAG

- Tagesordnung Jgd.-Verbandstag .. 5
- Berichte zum Jugend-Verbandstag
  - Jugendwartin ..... 6
  - Jugendspielwart ..... 7
  - Jugendsportwart ..... 8
- Anträge an den JVT ..... 8 - 9
- Allgemeines ..... 10
- HHP 2019  
und Haushaltsabschluss 2018 . 11

## VERBANDSTAG

- Tagesordnung Verbandstag ... 12
- Berichte zum Verbandstag
  - Präsident für den Vorstand ... 13
  - Beachwart ..... 14
  - BFS-Wart ..... 15
  - Lehrausschuss ..... 15
  - Leistungssportausschuss ..... 15
  - Schiedsrichterwart ..... 16
  - Spielwart ..... 17
  - Schulsport ..... 18
  - Verbandsgericht ..... 18
  - Kontrollausschuss ..... 18
  - Spruchkammern (Nord u. Süd) . 18
- Anträge an den VT ..... 18 - 23
- Finanzen / Haushalt ..... 24
- Finanzen / Termine ..... 26

*Titelbild: Im Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg in Köln finden am 16. Juni die Verbandstage statt.*



## VOLLMACHT JGD.-VERBANDSTAG 2019

Herr/Frau

\_\_\_\_\_  
(Name/Vorname)

ist berechtigt, als Delegierter/e von

\_\_\_\_\_  
(Verein)

auf dem Jugend-Verbandstag der WVJ am 16. Juni 2019 in Köln die Stimmkarten entgegenzunehmen und das Stimm- und Rederecht auszuüben. Gleichzeitig wird bestätigt, dass der/die oben genannte Mitglied in unserem Vereins ist.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(rechtsverb. Unterschrift des Vereins (gem. § 26 BGB)  
Vereinsiegel (wenn vorhanden)



## VOLLMACHT VERBANDSTAG 2019

Herr/Frau

\_\_\_\_\_  
(Name/Vorname)

ist berechtigt, als Delegierter/e von

\_\_\_\_\_  
(Verein)

auf dem Verbandstag des WVJ am 16. Juni 2019 in Köln die Stimmkarten entgegenzunehmen und das Stimm- und Rederecht auszuüben. Gleichzeitig wird bestätigt, dass der/die oben genannte Mitglied in unserem Vereins ist.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(rechtsverb. Unterschrift des Vereins (gem. § 26 BGB)  
Vereinsiegel (wenn vorhanden)



# RUHR GAMES 19



## VOLLEYBALL

 20. JUNI 2019

 WALTER-SCHÄDLICH-HALLE  
DUISBURG

  
METROPOLE  
**RUHR**  
STADT DER STÄDTE

Förderer:  
Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Strategischer Partner:  
LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Veranstalter:  
REGIONALVERBAND  
**RUHR** 



Die Westdeutsche Volleyball-Jugend im Westdeutschen Volleyball-Verband e.V.  
beruft gemäß § 3 (6) der Verband-Jugendordnung den  
**ordentlichen Jugend-Verbandstag** ein.

**Dieser findet am Sonntag, 16. Juni 2019, ab 10.00 Uhr  
in der Aula des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs,  
Brüggener Straße 1, 50969 Köln statt.**

Gem. § 3 (11) der Verbands-Jugendordnung ist jeder ordnungsgemäß einberufene Jugend-Verbandstag unabhängig von der Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig.

Die Bekanntgabe des Termins erfolgte gem. § 3 (6) der Verbands-Jugendordnung fristgemäß auf der WVV-Homepage und im WVV-Special Jahresrückblick 2018 (Versand am 20.12.2018). Die Stimmberechtigung und die Anzahl der Stimmen ergeben sich aus § 3 (6) der Verbands-Jugendordnung. Stimmberechtigt sind unter anderem die ordentlichen Mitglieder der WVJ, vertreten durch ein Vorstandsmitglied gem. § 26 BGB oder einen bevollmächtigten Vertreter.

Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder des WVV, vertreten durch ein Vorstandsmitglied oder einen bevollmächtigten Vertreter. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bevollmächtigung vor der Ausgabe der Stimmkarten und Wahlzettel nachzuweisen ist. Ein entsprechendes Formular ist im Verbandstags Special abgedruckt und befindet sich als Download auf unserer Homepage. Sollte die Bevollmächtigung nicht durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen werden können, erfolgt keine Ausgabe der Stimmkarten und Wahlzettel.

#### TAGESORDNUNG

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung /der anwesenden Stimmen
- TOP 3:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4:** Genehmigung des Protokolls des Jugend-Verbandstages vom 10.06.2018
- TOP 5:** Aussprache zu den Berichten der Amtsträger gem. § 4 (3) der Verbands-Geschäftsordnung
  - 5.1 Berichte des Jugendausschusses
  - 5.2 Berichte der Bezirksjugendspielwarte
- TOP 6:** Haushalt 2018
  - 6.1 Kassenbericht 2018 (Jahresrechnung)
  - 6.2 Bericht der Kassenprüfer
  - 6.3 Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018
- TOP 7:** Entlastung des Jugendausschusses, der Bezirksjugendspielwarte und der Stellvertreter
- TOP 8:** Wahlen
  - 8.1 Wahlen der Bezirksjugendspielwarte und der Stellvertreter
  - 8.2 Ergänzungswahlen Jugendausschuss  
(Jugendbeachwart, Beauftragter für junges Ehrenamt)
- TOP 9:** bezirksinterne Diskussionsrunde zu aktuellen Themen
- TOP 10:** Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderungen
- TOP 11:** Verabschiedung des Haushaltsplanes 2019
- TOP 12:** Beschlussfassung über sonstige Anträge
- TOP 13:** Verschiedenes

*Chantal Grams  
Jugendwartin*

## Bericht der Verbands-Jugendwartin

Liebe Volleyballfreunde,

seit meinem Amsantritt auf dem letzten Verbandstag ist bereits ein Jahr vergangen und es ist viel im WVV passiert.

Aktuell gibt es mit Noah Voswinkel wieder einen Teilnehmer im Bundesfreiwilligendienst, der in der Geschäftsstelle die Arbeit der WVJ unterstützt. Dieses Engagement zeigt sich insbesondere dadurch, dass aufgrund der hohen Nachfrage, erneut zwei Ferienfreizeiten organisiert werden: eine für Kinder von 8–12 Jahren, die vom 27.7.–04.08.2019 an das Zwischenahner Meer nach Bad Zwischenahn, und eine für Jugendliche von 13–16 Jahren, die vom 11.08.–16.08.2019, wie im Vorjahr in Dülmen, stattfinden wird. Noch gibt es für Dülmen freie Plätze, also die Info gerne an Interessierte weiterleiten! An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankschön an die Organisatoren und Betreuer des letzten Jahres, so haben Lea Thiemann, Stefanie Abraham, Marion Hansmann und Jürgen Adolph, den Kindern und Jugendlichen zwei wirklich großartige Wochen geboten!

Auch im Jahr 2019 steht wieder einmal das Büdenbender-Turnier auf dem Programm, das neben seiner Funktion als Sichtungsturnier für alle bei den Kreisauswahlturnieren nominierten Talenten wieder zusätzlich durch viel Rahmenprogramm erweitert werden soll. Neben dem Büdenbender-Turnier als Sichtsungsmaßnahme, muss ich ebenfalls an dieser Stelle das Kreisauswahldturnier im Rahmen der RUHR GAMES in Duisburg am 20.06.19 hervorheben, welches neben anderen Sportarten Hallenvolleyball präsentieren möchte und dadurch einem breiteren Publikum bekannt macht. Eine weitere Sichtsungsmaßnahme im vergangenen Jahr fand auf Bundesebene in Kienbaum statt. Dort konnten acht weibliche und ein männliches Talent/e durch super Leistungen überzeugen und wurden zu Nationalspieler/innen ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

Zusätzlich zu dem Spielbetrieb auf Landesebene gab es, genau wie im Vorjahr, tolle Erfolge für unsere Kadermannschaften auf Bundesebene zu verzeichnen. So konnten die WVV-Teams zwar nur einen von vier Bundespokaltiteln einfahren, sicherten sich aber sowohl einen zweiten als auch zwei dritte Plätze. Die wU15 siegte beim großen Bundespokal in Schwerin, die mU16 erreichte einen

fantastischen zweiten Platz und unsere wU17, sowie unsere mU18, erreichten jeweils den dritten Platz. Ein großes Lob auch an unsere Vereine, aus denen die Spielerinnen und Spieler stammen, und die Landestrainer, die konstant gute Arbeit leisten.

Neben den Kadermannschaften haben auch die DM-Teilnehmer den WVV in diesem Jahr bundesweit gut vertreten. Nicht unerwähnt bleiben sollte hier die Bronzemedaille durch den VoR Paderborn bei der weiblichen U18, die dadurch an ihre gute Vorjahresleistung anknüpfen konnte, sowie die Bronzemedaille des USC Münster in der weiblichen U20. Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung! So muss ich an dieser Stelle aber auch noch einmal einen herzlichen Dank an die vielen Verantwortlichen, die die großartigen Leistungen der Jugendlichen unterstützen, aussprechen.

Nachdem 2018 leider keine Deutsche Meisterschaft in NRW stattgefunden hat, kann ich an dieser Stelle dem VoR Paderborn gratulieren, der am 04./05.05.2019 die besten Teams Deutschlands einer Altersklasse zu Gast hatte. So spielen die besten U20-Mädchenteams zwei Tage lang in Paderborn um den Titel. Dabei möchte ich natürlich auch die NRW-Vereine nicht vergessen, die sowohl 2018 als auch 2019 großartige Westdeutsche Meisterschaften ausgerichtet haben. Vielen Dank für euer Engagement!

Nachdem wir in der Saison 2018/19 als Projektversuch mixed-Mannschaften in den U16-Staffeln der Jungen zugelassen haben, da es vor allem in der männlichen U16 immer weniger Mannschaften gibt, sind wir nach der Versuchsphase von einer Saison zu dem Schluss gekommen, dass mixed-Mannschaften in der U16 sinnvoll auf die Bezirksliga zu beschränken sind.

Zusätzlich haben wir auf dem letzten Verbandstag die Beschränkungen für den Spielbetrieb der U14 verabschiedet und durchweg positive Rückmeldung dafür erhalten, auch wenn noch nicht alle Teams der Altersklasse dies so nutzen, wie sie es nutzen könnten. So ist der Jugendausschuss gemeinsam mit dem Jugendspielausschuss zu dem Schluss gekommen, auch die Regeln der U13 lockern zu wollen und stellt dafür den Antrag auf dem Jugendverbandstag.

Leider sind zurzeit noch zwei Ämter des Jugendausschusses unbesetzt: Jugendbeachwart, Beauftragter für Junges Ehrenamt. Ich möchte hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, darauf aufmerksam zu machen; Personen, die sich vorstellen können, ehrenamtlich in diesem Bereich eine Position zu übernehmen oder auch vorerst nur weitere Informationen dazu erhalten möchten, sind herzlich eingeladen, mich per Mail zu kontaktieren: jugendwart@volleyball.nrw.

Weiterhin möchte ich an dieser Stelle dem Beachausschuss danken, der sich neben seiner eigentlichen Belange zusätzlich um Jugendthemen kümmert und so den Jugendausschuss durch eigene Mehrarbeit entlastet. Vielen Dank für die Hilfe! So wird aufgrund der guten Resonanz bei U14 Beachturnieren in diesem Jahr erstmals eine WVJ-Beachmeisterschaft der U14 angeboten werden.

Weiterhin mussten wir auch im vergangenen Jahr feststellen, dass die Beschwerdekultur nicht abnimmt. Leider wird zu oft vergessen, dass die unterschiedlichen Mitglieder der Ausschüsse ehrenamtlich tätig sind und die Verbandsarbeit noch mit vielen anderen Dingen koordinieren müssen. So sind wir alle stets offen für konstruktive Kritik und versuchen auch immer ein offenes Ohr zu haben, doch bei der Vielzahl an Vereinen im Verband wird es leider nie möglich sein, alle Bedürfnisse und Belange zu 100% zu erfüllen. Wir geben unser Bestes!

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen für dieses, für mich neue, Amt bedanken. Es war ein wirklich spannendes „erstes“ Jahr für mich und ein ganz besonderer Dank gilt hierbei aber auch den anderen Mitgliedern der WVJ, sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die mir sehr geholfen haben, mich in das neue Amt als Vorsitzende der Westdeutschen Volleyball-Jugend einzufinden. Ich bin froh, dass es Menschen wie euch gibt, die sich mit so viel Hingabe um die Belange der Westdeutschen Volleyball-Jugend kümmern!

*Chantal Grams*  
Verbands-Jugendwartin

## Bericht des Verbands-Jugendspielwartes

Die Meldestatistik für die zurückliegende Saison weist erneut einen deutlichen Rückgang an Mannschaften gegenüber der Vorsaison aus:

	weiblich			männlich			Gesamt		
	2017/2018	2018/2019	Differenz	2017/2018	2018/2019	Differenz	2017/2018	2018/2019	Differenz
<b>U20</b>	165	140	- 25	48	44	- 4	213	184	- 29
<b>U18</b>	188	193	5	55	43	- 12	243	236	- 7
<b>U16</b>	213	191	- 22	49	48	- 1	262	239	- 23
<b>U14</b>	159	157	- 2	45	43	- 2	204	200	- 4 <sup>*1)</sup>
<b>U13</b>	139	138	- 1	46	40	- 6	185	178	- 7 <sup>*2)</sup>
<b>Summe</b>	864	819	- 45	243	218	- 25	1107	1137	- 70 <sup>*3)</sup>
*1) einschl. 11 Mixed-Teams   *2) einschl. 33 Mixed-Teams   *3) einschl. 18 Mixed-Teams									

Die Aktivitäten der U12 wurden erstmals durch Erfassung der Teams ab der Bezirksmeisterschaft im Phoenix dokumentiert (im System erfasste Teams: 44), zumeist auch mit der Zuordnung von Spielerpässen. Dadurch soll zunächst der aktuelle Stand, aber auch der Trend der kommenden Jahre erfasst werden.

In fast allen Bezirken finden inzwischen U12-Spielrunden statt, die viele Vorteile gegenüber dem reinen Ligaspielbetrieb vorweisen: mehr Spiele (meist Turnierform), viel Spielpraxis, teilweise vereinfachte Regeln, unterschiedliche Team-Zusammensetzungen sind möglich usw.

Die verpflichtenden Rückrunden für die Großfeld-Jungenteams, die die Quali nicht erreicht hatten, wurden mehrheitlich positiv bewertet. Sicherlich ist die eine oder andere Sache noch verbesserungsfähig, aber nach den guten Erfahrungen werden diese Rückrunden auch im kommenden Jahr angeboten werden.

Bei nahezu allen bislang ausgetragenen Westdeutschen Meisterschaften kam der empfohlene Live-Ticker zum Einsatz, teilweise noch mit Anlaufschwierigkeiten, aber größtenteils sehr erfolgreich. Die Einzelergebnisse sind dabei gut ersichtlich, allerdings fehlt ein Gesamtüberblick (z. B.: wer spielt als nächstes auf welchem Feld?). Ein Aushang des Spielplans (wie in den Turnierheften abgebildet) könnte dabei Abhilfe schaffen.

Diskussionen gab es bei den Meisterschaften zum Losverfahren (wurde zwischenzeitlich eindeutig geklärt) und bei zwei Turnieren zum Einsatz der WVV-SchiedsrichterInnen ab Halbfinale. Bezüglich Schiedsrichtereinsatz werden wir weitere Gespräche führen.

Die Verteilung der organisatorischen Abwicklung der Qualifikationsrunden je Jugendklasse auf die Bezirksjugendspielwarte/-innen ist sehr gut verlaufen. Die teilweise per Live-Übertragung durchge-

fürten Auslosungen verfolgten zahlreiche Interessierte.

Auch in diesem Jahr gestaltete sich die Erstellung des Rahmenterminplans als schwierig. Die engen Termine und der Wegfall eines Spieltag-Wochenendes im Dezember (Beginn der Schulferien), lassen in der kommenden Saison eine Rückrunde in den U14 Oberligen leider nicht zu.

Nach den überaus guten Erfahrungen mit den Regeländerungen bei der U14 (Wegfall der Beschränkungen: feste Positionen, keine taktischen Positionswechsel etc.), – diese werden inzwischen von einem Großteil der Mannschaften auch umgesetzt – sollen diese Regelungen in der kommenden Saison auch für die U13 gelten.

Ebenso positiv bewertet wurde der Pilotversuch (bei überregionalen Turnieren), bereits in der U16 das Spielen mit Libero zuzulassen. Zu diesen Änderungen wird es Anträge beim Jugendverbandstag geben. Ebenso soll per Antrag das mixed-Spielen eindeutiger geregelt werden. Nach dem Pilotversuch in der Oberliga der U16 wird es dort keine Fortsetzung für mixed-Teams geben. Ein Antrag zur Änderung der Verbands-Spielordnung (VSpO) beinhaltet die Aufhebung der Beschränkung, dass JugendspielerInnen bei den ersten zwei Erwachsenen-Spielen nicht höher eingesetzt werden dürfen.

Das Spielen ‚außer Konkurrenz‘, wenn einzelne SpielerInnen zu alt für diese Altersklasse sind, soll möglichst vermieden werden und ist in begründeten Ausnahmefällen rechtzeitig bei den Jugendspielwarten zu beantragen. Spielen ‚außer Konkurrenz‘ ohne Genehmigung und nach Erstellen des Spielplans (1. Rundschreiben) wird zukünftig mit einer Ordnungsstrafe belegt werden.

Um bei den Jungen eine bessere Aufteilung von versierten Teams und Nachwuchsteams realisieren zu können,

werden in der kommenden Saison für die mU16 zwei NRW-Ligen (für etablierte Teams) und darunter Bezirksligen (für Nachwuchsmannschaften) eingerichtet werden.

Darüber hinaus gab es von zahlreichen VereinsvertreterInnen konstruktive Kritik (u. a. zu bestimmten Modi bei den Qualis), mit der wir uns gerne beschäftigen. Zumal dabei nicht nur ‚gemeckert‘ wurde, sondern gleichzeitig alternative Lösungen aufgezeigt worden sind.

Dafür möchte ich mich bei allen ‚Mitdenkern‘ ganz herzlich bedanken. Es ist ein guter Weg, schrittweise praxisnah immer besser zu werden.

Jugendwartin Chantal Grams und ich werden den WVV bei der diesjährigen Vollversammlung der Deutschen Volleyballjugend in Sachsen vertreten. Wir werden einen weiteren Vorstoß wagen, die Beschränkungen bei den U14 Regeln auch bundesweit aufzuheben. Zudem werden wir die Wiedereinführung eines ‚Spielfestes U13‘ (überregionales Turnier) befürworten, ebenso die Diskussion zum Liberoeinsatz ab der U16 führen.

Bedanken möchte ich mich in diesem Jahr besonders bei allen Bezirksjugendspielwarten/-innen. Gut funktionierende Bezirksarbeit war im letzten Jahr die Voraussetzung für meine Wiederwahl. Die Übernahme weiterer Aufgaben durch die Bezirke hat reibungslos funktioniert. Ich würde mich freuen, wenn alle BezirksvertreterInnen wieder gewählt werden und wir in dieser Zusammensetzung weiter konstruktiv zusammenarbeiten können.

Gewohnt gut war auch wieder die Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle, sowie mit den Mitgliedern der Ausschüsse und des Präsidiums.

Jürgen Adolph  
Verbands-Jugendspielwart

# Bericht des Verbands-Jugendsportwartes

## 1. Stufe der Kaderbildung der weiblichen Jahrgänge 2006/07 (Kreisauswahlen)

Wie alle zwei Jahre steht auch im Mai 2019 wieder der Beginn der nächsten Talentsichtungsrunde an. Viele Kreise sind dafür mit großer Routine schon im letzten Sommer aktiv in die Vorbereitung der Kreisauswahl-Turniere eingestiegen.

Andere Kreise hingegen befinden sich momentan noch in der Findungsphase oder haben sich gerade erst zusammengefunden. In der Summe scheint es für den Kreisauswahl-Termin 26.5.19 jedoch mit etwas über vierzig Teams wieder auf eine ähnliche Beteiligung hinauszulaufen wie in den Jahren zuvor. In manchen Kreisen ist die Jugendarbeit sogar so erfolgreich, dass dort auch mehrere Auswahl-Teams Sinn machen. Das ist sehr positiv und gibt Auftrieb für die Arbeit mit den Volleyballkreisen, die in dieser Altersklasse bisher noch über keine oder wenig Jugendarbeit verfügen und dem zufolge keine Auswahl stellen können. Hier hoffen wir aber, die „weißen Flecken“ mit Unterstützung dortiger Vereine immer weiter reduzieren zu können. Wir wollen und dürfen einfach nicht nachlassen, überall in NRW nach talentiertem Nachwuchs zu suchen!

In diesem Sinne fährt Landestrainer Peter Pourie auch in diesem Jahr wieder schon fleißig durch die Lande, um die Kreisauswahlen bereits in ihren Trainings zu beobachten und mit den verantwortlichen Trainern in Kontakt zu kommen, die durch ihr vorbildliches Engagement die Kreisauswahlen ja erst möglich machen! Als Austragungsorte stehen in diesem Jahr

Bielefeld, Bonn, Borken, Lüdinghausen und Lünen zur Verfügung. Hierfür an dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank für die Bereitschaft der ausrichtenden Kreise/Vereine, die den Teilnehmern damit eine tolle Erfahrung in ihrer noch jungen Karriere ermöglichen!

Ein ganz besonderes Highlight steht dann für alle drei besten Kreisauswahlen der fünf Turniere mit dem Kreisauswahl-Endturnier im Rahmen der Ruhr Games am 20. Juni in Duisburg an! Die diesjährige Verbindung mit einem Event dieser Größenordnung wird sicherlich noch einmal ein besonderes Erlebnis und bietet die einmalige Möglichkeit, unsere schöne Sportart vor einem großen Publikum positiv zu präsentieren.

## 1. Stufe der Kaderbildung der männlichen Jahrgänge 2005/06 (Regionaltrainings)

Bei den Jungen finden aufgrund der deutlich geringeren Ausbildungsdichte – wie schon bei den vorhergehenden Jahrgängen – die sogenannten Regionaltrainings anstelle von Kreisauswahl-Turnieren statt. Wenn ein Verein hierfür dem neuen zuständigen Landestrainer Oliver Gies eine Hallenzeit anbieten kann, ist grundsätzlich jeder Ort für solch ein Training möglich und erwünscht. Die bisher bereits geplanten/durchgeführten Termine sind laufend auf der Homepage unter Leistungssport – Sichtungstrainings veröffentlicht. Gleichzeitig scheint aber auch das Interesse an männlichen Kreisauswahl-Turnieren zu steigen und könnte für die nächsten Jahrgänge trotz der dann

vermutlich etwas weiteren Wege wieder eine Option werden. Das wäre natürlich eine tolle Sache!

## 2. Stufe der Kaderbildung

Alle gesichteten Talente der 1. Stufe werden wie gehabt (anzahlabhängig) in mehrere Regional-Kader aufgeteilt und an günstig liegenden Trainingszentren auf das traditionelle Gerd-Büdenbender-Turnier am 03.10.19 in Senden vorbereitet werden. Sowohl für alle Kreisauswahl- wie auch für die Regionalkader-Trainer wird zudem wieder eine spezielle Trainerfortbildung (am 20.6. im Rahmen der Ruhr Games/Kreisauswahl-Endturnier) angeboten, um eine möglichst gute Abstimmung der Ziele in der Vorbereitung der Kader, angefangen von der Vereins- und Kreisebene bis hin zur Landesauswahl, weiter zu entwickeln.

Sowohl im Kontakt mit den Kreisen, den Trainern als auch den möglichen Ausrichtern der Turniere und besonders der Geschäftsstelle, hatte ich auch in diesem Jahr wieder viele, schöne Erlebnisse, die meine Freude an dieser Aufgabe ausmachen. Denn gerade wenn sich in der heutigen, digitalen Zeit der persönliche Kontakt immer seltener ergibt, ist es einfach toll zu erfahren, dass dennoch so viele Menschen von der Trainingsgruppe in der Turnhalle bis zu den Gremien und Mitarbeitern des WVV im Sinne des Sports an einem Strang ziehen - dafür setze ich mich gerne weiter ein!

Vielen Dank!

Michael Fuchs  
Verbands-Jugendsportwart

## Anträge auf Änderung der Jugend-Spielordnung

**§ 3 Altersklassen, Netzhöhe, Spielfeldgröße, Spielwertung**  
→ **Antrag des Jugendausschusses/Jugendspielausschusses:** Nach einer Versuchsphase, auch in der U16 Oberliga mixed spielen zu können, soll diese Vorgabe auf die Bezirksligen beschränkt werden.

...  
**(2) Mixed-Mannschaften sind in der U12, U13 und U14 erlaubt. In den übrigen Altersklassen können auf Bezirksebene Sonderregeln für Mixed-Mannschaften festgelegt werden.**

→ **Antrag des Jugendausschusses/Jugendspielausschusses:** Bereits in der vergangenen Saison wurden diese Beschränkungen für den Spielbetrieb der

U14 aufgehoben. Nach den guten Erfahrungen daraus, sollen diese Änderungen nun auch für den Bereich der U13 übernommen werden.

**§ 3 Altersklassen, Netzhöhe, Spielfeldgröße, Spielwertung**  
(5)

...  
c) Während eines Spiels gehören bei der U13 zu einer Mannschaft bis zu 6 Spieler; davon sind 3 Stammspieler, die anderen Auswechselspieler.

Einer Mannschaft sind je Satz bis zu 6 Auswechslungen erlaubt.

~~Taktische Positionswechsel sind nicht erlaubt. Das Zuspiel hat während des ganzen Spiels durch den Spieler auf der~~

~~Position II zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.~~

(6) Der Einsatz eines Liberos ist erst ab der U16 erlaubt.

→ **Antrag des Jugendausschusses/Jugendspielausschusses:** Gute Erfahrungen im Rahmen einer überregionalen Testphase (Auswahlteams)

**§ 3 Altersklassen, Netzhöhe, Spielfeldgröße, Spielwertung**

...



## Anträge auf Änderung der WVV-Spielordnung

→ **Antrag des Jugendausschusses/ Jugendspielausschusses:** Nach den ersten Spielen stehen teilweise andere Teams in den Ligen auf dem Feld. Das kann o. W. zu Wettbewerbsverzerrungen führen.

Eine ansprechende Anzahl von Stamm-SpielerInnen ist durch die Vorgabe der Mindest-Meldezahl (>8) dennoch gewährleistet.

Die (durch die Trainer-/BetreuerInnen) zu beachtende Mehr- oder Überbelastung von JugendspielerInnen trifft ja nicht nur an den ersten Spieltagen zu.

...

(4) Ein Verein darf für seine in den Leistungsklassen teilnehmenden Mannschaften in deren ersten beiden Staffelspielen des laufenden Spieljahres nur die Spieler einsetzen, die der Mannschaft und Leistungsklasse zugeordnet sind. Ein Spieler mit einer Jahresberechtigung für eine niedrigere Leistungsklasse ist an den ersten zwei ausgetragenen Spielen der höheren Leistungsklasse nicht spielberechtigt.

### § 13 Teilnahme an Pflichtspielen

...

(5) Ein Jugendlicher (U20 und jünger) darf in seinem Verein bis einschließlich Regionalliga beliebig oft höherklassig spielen, ohne sich festzuspielen. Dabei sind nachfolgende Regelungen zu beachten:

- Er benötigt eine Staffelleiterzuweisung für die niedrigere Leistungsklasse seines Vereins. **Die Regelung nach § 8 (4) bleibt davon unberührt.**

- Das Höherspielen wird im Spielberichtsbogen eingetragen und nicht in den eSpielerpass.

### → Antrag des Jugendausschusses/ Jugendspielausschusses:

Ein „außer Konkurrenz“-Spielen wird nur in begründeten Ausnahmefällen von den Bezirks-Jugendspielwarten auf Antrag genehmigt. Ändert sich der Status einer Mannschaft ohne vorherige Genehmigung erst nach Erstellung des Spielplans und des ersten Rundschreibens, sind erhebliche

Mehraufwendungen durch die spielleitenden Stellen erforderlich. Zudem gilt es, einer möglichen Willkür (Umgehung der Beantragung einer Genehmigung) entgegen zu wirken.

### § 21 Strafen im Jugendspielbetrieb (1)

...

p) Da die Strafen der VSPO nach Leistungsklassen gestaffelt sind, gelten für den Jugendspielbetrieb folgende Leistungsklassen:

- NRW- Liga entsprechend Oberliga
  - Oberliga entsprechend Verbandsliga
  - Bezirksliga entsprechend bis Landesliga
- Strafen im Jugend-Spielbetrieb die von vorgenannter Regelung abweichen:**
- Nicht genehmigte Teilnahme einer Jugendmannschaft außer Konkurrenz im

WVJ-Ligabetrieb € 50,00

Bei der Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft und bei der Westdeutschen Meisterschaft gelten folgende Strafen:

...

## Antrag auf Änderung der Jugend-Spielordnung

### → Antrag des RC Sorsesee 1956 e.V.:

1. Förderung männlichen Jugend insbesondere in den AK U18 und U20. Falls nicht umgestellt wird, dann werden noch weniger Teams von den Vereinen gemeldet werden können. Die bisherige Spielordnung hinsichtlich Spielgemeinschaften funktioniert an diesem Punkt hinsichtlich der Entwicklung der letzten Jahre nicht mehr und sollte daher aktualisiert werden.

2. Förderung von Regionen, in denen es nicht so ein dichtes Netz an Vereinen mit männlicher Jugend gibt.

3. Erhöhung des Niveaus: Talentierte Spieler in kleinen Vereinen können in verschiedenen Vereinen in den betroffenen Altersklassen durch spielstärkere Teams in den Regionen gefördert werden und der Unterschied in den einzelnen Klassen wird geringer; durch das generell höhere Niveau profitiert der Verband und auch die Volleyballhochburgen.

4. „Belohnung“ von Spielern und Vereinen, die in den ländlichen Regionen teils sehr große Strecken fahren müssen, damit sie in unterschiedlichen Vereinen in den U18 und U20 Teams trainieren und spielen können. Es wäre nicht richtig, wenn diese Spieler nicht die Chance bekämen, an den WDM in den jeweiligen Altersklassen zu spielen.

5. Verhinderung inoffizieller Spielgemeinschaften, die formal als ein Verein laufen, ohne dass der zweite direkt davon profitiert (z.B. U18 Lünen SV = SG Lünen/ Schwerte), Eine Zulassung von Spielgemeinschaften wäre in dieser Hinsicht ehrlicher.

6. Verhinderung des frühzeitigen Abwanderns zahlreicher Talente in die Hochburgen, die diese Probleme schlichtweg nicht haben.

### § 4 Altersklassen, Netzhöhe, Spielfeldgröße, Spielwertung

...

5) Spielgemeinschaften von Mitgliedern aus demselben und benachbarten Volleyballkreisen sind für die Altersklassen der U 20, U18 und U16 zum Spielbetrieb zugelassen.

Sie dürfen nicht an den Qualifikationsrunden A und B und den WVJ Meisterschaften teilnehmen.

**BE PART OF THE GAME**

**VNL**  
VOLLEYBALL  
NATIONS LEAGUE  
WOMEN  
FIVB

**PORSCHE ARENA STUTTGART 11. - 13. JUNI 2019**  
**DEUTSCHLAND - BELGIEN - DOM. REPUBLIK - NIEDERLANDE**  
Get tickets now on: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) / [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)

FIVB Official Supplier  
MIKASA | Gofflor | Senoh | FIVB | Gammon | Local Partners Deutsche Energie | comdirect | STANNIG | Official Partners | Official Ball | Official Court | Official Net

## Kinderbewegungsabzeichen (KiBaz)

Der Westdeutsche Volleyball-Verband, der Westdeutsche Handball-Verband und der Westdeutsche Basketball-Verband entwickeln derzeit ein gemeinsames Kinderbewegungsabzeichen (KiBaz) mit Bällen für Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren.

KiBaz ist ein innovatives Bewegungsangebot in Sportvereinen und Kitas, das die Kids spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport begeistert.

Die Kids durchlaufen dabei einen Bewegungsparcour ohne Zeitbegrenzung.

Kinderbewegungsabzeichen NRW

Das KiBaz soll vor allem Spaß machen und gleichzeitig die Entwicklung der Wahrnehmung und der Motorik fördern, ebenso wie die Entwicklung sozialer, kognitiver und psychisch-emotionaler Fähigkeiten, nicht aber die Leistung der Kids messen.

Das Ball-KiBaz erscheint in Kürze als Handbuch mit 20 Bewegungsaufgaben im Stationsbetrieb. Vereine können das KiBaz in Kooperation mit Kindergärten durchführen und die Ideen natürlich auch für Ballspielgruppen innerhalb des Vereins nutzen.

## FERIENFREIZEIT 2019

Die Ferienfreizeit 2019 für die „Älteren“ wird in das „Haus am See“ in Dülmen gehen.

Das Freizeitheim liegt direkt am **Dülmener See**.

**Die Ferienfreizeit findet vom 11.08. bis zum 16.08.2019**

**für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren statt.**

Für das Freizeitheim gilt Selbstverpflegung. Jeder Teilnehmer muss dazu bereit sein, bei den Mahlzeiten mit zu helfen. Trotz des Kochens haben wir noch genug Zeit für ein vielseitiges Freizeitprogramm. Mit dem See vor der Haustür kann keine Langeweile aufkommen. Lasst euch überraschen...

**Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2019.**

Weitere Informationen gibt es auf der WVV-Website ([www.volleyball.nrw/jugend/ferienfreizeit](http://www.volleyball.nrw/jugend/ferienfreizeit)) und in der WVV-Geschäftsstelle bei Noah Voswinkel unter der Telefonnummer 0231-5861717 oder auch gerne per Email ([bfd@volleyball.nrw](mailto:bfd@volleyball.nrw))



**Haushalt WVJ zum Jugend-Verbandstag 2019**

<b>Einnahmen:</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>IST 31.12.2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Anmerkungen</b>
LSB Zuschuss KJFP	7.000,00 €	5.571,42 €	6.000,00 €	
WVV interner Zuschuss WVJ	6.000,00 €	197,72 €	6.000,00 €	
Einnahmen Ordnungsstrafen -Jugend-	7.000,00 €	9.985,70 €	8.000,00 €	
Einnahmen Mahnggeb. -Jugend-	250,00 €	318,20 €	300,00 €	
Einnahmen Kinderfreizeit	15.000,00 €	8.528,58 €	12.000,00 €	
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>35.250,00 €</b>	<b>24.601,62 €</b>	<b>32.300,00 €</b>	
<b>Ausgaben:</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>IST 31.12.2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Anmerkungen</b>
Verwaltung WVJ, Kontoführungsgebühren	0,00 €	526,89 €	600,00 €	
Kosten Staffelleiter/Ergebnisdienst	3.000,00 €	1.582,50 €	2.000,00 €	
Kosten Ausrichtung MS Beach	3.000,00 €	2.254,49 €	2.800,00 €	
Kosten Ausrichtung MS Halle	3.500,00 €	4.824,73 €	5.000,00 €	
Team Junges Ehrenamt	650,00 €	39,78 €	500,00 €	
Kosten Jugendausschuss	800,00 €	390,66 €	500,00 €	
Jugendverbandstag	300,00 €	243,14 €	300,00 €	
Zuschüsse KJFP an Vereine	6.000,00 €	5.071,42 €	4.800,00 €	1.200 € werden für die WVJ-Freizeit eingeplant
Kosten Jugendspielausschuss	2.500,00 €	2.016,06 €	2.200,00 €	
Kosten Steuerberater	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	
Kosten Kinderferienfreizeit	14.000,00 €	7.980,65 €	12.000,00 €	
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>35.250,00 €</b>	<b>26.430,32 €</b>	<b>32.300,00 €</b>	

## Bericht über die Prüfung der Kasse des Geschäftsjahres 2018 des Westdeutschen Volleyball-Verbandes e.V.

Prüfungsort: Geschäftsstelle des WVV, Bovermannstr. 2a, 44141 Dortmund  
 Prüfungstermin: 27.04.2018  
 Teilnehmer: Hans Buchmüller, TV Rheingold Zündorf, Kassenprüfer | Claudia Dietzmann, VC SFG Olpe, Kassenprüferin  
 Bernd Janssen, VP Finanzen | Barbara Lürbke, Steuerbüro

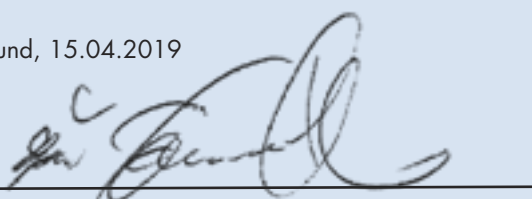
Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Belege über den Zahlungsverkehr 2018
- Keiskonten 2018
- Kontoauszüge 2018
- Belege der Jugendkasse 2018 (Zahlungsverkehr, Kontoauszüge).
- Jahresabschluss und Überleitung zur Einnahmen- / Ausgabenrechnung 2018

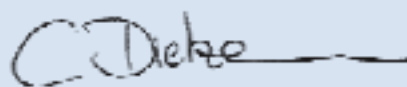
Die Buchhaltung wurde durch die WWP Weckerle Wilms Partner GmbH aus Sundern geführt.

Die Übereinstimmung von Belegen und Kontoauszügen wurde stichprobenartig geprüft. Die Vorgänge waren nachvollziehbar dargestellt, es gab rechnerisch keine Beanstandungen. Auf Nachfrage im konkreten Einzelfall wurde den Prüfern Auskunft erteilt. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Dortmund, 15.04.2019



Hans Buchmüller (Kassenprüfer)



Claudia Dietzmann (Kassenprüferin)



**Der Westdeutsche Volleyball-Verband e.V. lädt gem. § 14 (2) der Satzung zum  
ordentlichen Verbandstag ein.**

**Dieser findet am Sonntag, 16. Juni 2019, 13.30 Uhr,  
in der Aula des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs,  
Brüggener Straße 1, 50969 Köln statt.**

Ab 12.00 Uhr laden wir alle Teilnehmer zu einem Mittagsimbiss ein.

Gemäß § 14 (3) der Satzung ist jeder satzungsgemäß einberufene Verbandstag unabhängig von der Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig.

Die Bekanntgabe des Termins erfolgte gem. § 14 (1) der Satzung fristgemäß im WVV-Special Jahresrückblick 2018 (Versand am 20.12.2018) sowie auf der WVV-Homepage.

Die Stimmberechtigung und die Anzahl der Stimmen ergeben sich aus § 15 der Satzung.

Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder des WVV, vertreten durch ein Vorstandsmitglied oder einen bevollmächtigten Vertreter.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bevollmächtigung vor der Ausgabe der Stimmkarten und Wahlzettel nachzuweisen ist. Ein entsprechendes Formular ist im Verbandstags Special abgedruckt und befindet sich als Download auf unserer Homepage <https://www.volleyball.nrw/der-verband/verbandstage/verbandstag/>. Sollte die Bevollmächtigung nicht durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen werden können, erfolgt keine Ausgabe der Stimmkarten und Wahlzettel.

### Die geplante Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung / Grußworte
- TOP 2:** Grußworte
- TOP 3:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung / der anwesenden Stimmen
- TOP 4:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5:** Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 10.06.2018
- TOP 6:** Berichte der Amtsträger gem. § 4 (3) der Verbands-Geschäftsordnung
  - 6.1 des Präsidenten für den gesamten Vorstand
  - 6.2 des Beachwartes
  - 6.3 des Breiten- und Freizeitsportwartes
  - 6.4 des Lehrwartes
  - 6.5 des Schiedsrichterwartes
  - 6.6 des Schulsportbeauftragten
  - 6.7 des Spielwartes
  - 6.8 des Sportdirektors
  - 6.9 des Verbandsgerichtsvorsitzenden
  - 6.10 des Kontrollausschussvorsitzenden
  - 6.11 der Spruchkammervorsitzenden
  - 6.12 der fünf Bezirksausschüsse
- TOP 7:** Haushalt 2018
  - 7.1 Kassenbericht 2018 (Jahresrechnung)
  - 7.2 Bericht der Kassenprüfer
  - 7.3 Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018
- TOP 8:** Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse
- TOP 9:** Ehrungen
- TOP 10:** Wahlen
  - 10.1 der Mitglieder des Präsidiums (ohne Verbands-Jugendwartin)
  - 10.2 des Vorsitzenden und der Mitglieder des Verbandsgerichts
  - 10.3 der Vorsitzenden und der Mitglieder der Spruchkammern Nord und Süd
  - 10.4 des Vorsitzenden, der zwei Beisitzer und des Ersatzbeisitzers des Kontrollausschusses
  - 10.5 der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers
  - 10.6 Nachwahlen
- TOP 11:** Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung
- TOP 12:** Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderung
- TOP 13:** Künftige Finanzierung des DVV – Vorstellung durch den DVV-Präsidenten René Hecht
- TOP 14:** Beschlussfassung über sonstige Anträge
  - 14.1 Erhöhung der DVV-Mitgliedsbeiträge
- TOP 15:** Festlegung der Mitgliedsbeiträge
- TOP 16:** Haushaltsplan 2019
  - 16.1 Vorstellung des Haushaltsplans 2019
  - 16.2 Verabschiedung des Haushaltsplans 2019
- TOP 17:** Künftige engere Zusammenarbeit zwischen den Volleyballkreisen und dem WVV
- TOP 18:** Verschiedenes

Der WVV-Vorstand

## Bericht des Präsidenten für den Vorstand

Die Digitalisierung im WVV schreitet weiter voran. In den Oberligen haben wir den elektronischen Spielberichtsbogen der Firma Tricept erfolgreich getestet.

Einen besonderen Dank an unseren Spielwart Markus Jahns, der die Test- und Einführungsphase sehr engagiert begleitet hat. Zur Saison 2019/2020 beschloss das Präsidium auf Vorschlag des Spelausschusses, den eSpielberichtsbogen für die Landesligen, Verbandsligen und Oberligen verpflichtend einzuführen. Zur Saison 2020/2021 ist dann geplant, dass im kompletten Bereich des WVV der eSpielberichtsbogen eingeführt wird. Der DVV setzt Score von SAMS in der nächsten Saison durchgängig von der Regionalliga bis zur 1. Bundesliga ein.

Auf Ebene des DVV haben die Landesverbände im November 2018 festgehalten, dass künftig IT-Projekte gemeinsam entwickelt werden, um Kosten für die eigenen Bereiche und somit für unsere Vereine so gering wie möglich zu halten. Auch tagen erste Arbeitsgruppen, um mittelfristig sämtliche IT-Produkte bundesweit zusammenzuführen.

Mit leichten Anlaufschwierigkeiten startete zur Saison 2018/2019 die verpflichtende Registrierung mit der DVV-ID Card für alle Volleyballerinnen und Volleyballer im aktiven Spielbetrieb sowie für Teilnehmer an der DVV-Beachtour. Dabei muss jeder Teilnehmer an der Registrierung 18 Jahre und älter sein. Mittlerweile hat sich diese eingespielt. Dabei bleibt die Registrierung -und damit die DVV-ID Card- weiterhin kostenfrei.

Präsidiumsmitglied Andreas Grawe hat seit dem letzten Verbandstag wieder zahlreiche Volleyballkreise überzeugen können, ihre Webseite umzustellen. Für seine Arbeit an dieser Stelle herzlichen Dank. Neben der Gestaltung und den Farben des aktuellen Webauftritts des WVV, haben die Volleyballkreise mehr Funktionalitäten für ihre Webseite; Termine und Daten werden im Hintergrund automatisiert mit denen der WVV-Webseite abgeglichen. Wir würden uns freuen, wenn zeitnah alle Volleyballkreise diese Mehrwerte nutzen.

Der WVV-Vorstand möchte sich in den nächsten Monaten mit den Verantwortlichen in den Volleyballkreisen austauschen. Was erwarten die Volleyballkreise in Zukunft vom WVV, welche Aufgaben möchte man künftig auch weiterhin vor Ort übernehmen? Dies auch vor dem

Hintergrund, dass es immer schwieriger wird, ehrenamtlich Engagierte für ein Vorstandsamt in den Kreisen zu finden. Sie haben Anregungen? Mailen Sie uns oder sprechen Sie uns an.

Die finanzielle Situation des WVV ist stabil. Dank der Leitung unseres Finanzers, Bernd Janssen, haben wir 2018 nur einen Fehlbetrag von T€ 24 erwirtschaftet, gemäß Beschluss des Verbandstages 2018 wurden knapp T€ 50 Verlust erwartet. Für das Jahr 2019 planen wir mit einem Verlust von knapp T€ 40. Die Umstellung auf zentrale Konten bei der Commerzbank läuft in allen Volleyballkreisen reibungslos, eine Erleichterung für die Arbeit vor Ort, aber auch die WVV-Geschäftsstelle und unseren Steuerberater.

Der DVV benötigt aufgrund der in den letzten Jahren entstandenen Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen, zusätzliche finanzielle Mittel. Daher haben die Landesverbände im Februar 2019 im Rahmen des DVV-Pokalfinals bereits signalisiert, dass die seit 2016 erhobenen Zusatzabgaben in Gesamthöhe von T€ 300 über das Jahr 2020 hinaus bis 2024 bestehen bleiben. Dies reicht aber zur Finanzierung des DVV nicht aus. Der DVV plant nach eigenen Angaben pro Jahr mit zusätzlichen T€ 600 ab dem Jahr 2020 und mit weiteren T€ 400 ab dem Jahr 2021. In einer von uns kurzfristig angesetzten Abfrage unter den WVV-Vereinen Anfang März 2019, hat sich die Mehrheit dafür ausgesprochen, dass eine mögliche Erhöhung von Zahlungen an den DVV über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an den DVV erfolgen soll. Nach Auswertung der Rückmeldungen aller Landesverbände war die große Mehrheit gegen eine kostenpflichtige DVV-ID Card. Der WVV und seine Vereine erkennen, dass der DVV grundsätzlich mehr Geld für seine Arbeit benötigt. Wir erwarten aber vom DVV, dass er seinen Finanzbedarf nach einer Prioritätenliste auflistet mit Angabe, welche Summen künftig benötigt werden. Auf dieser Basis ist eine Entscheidung leichter, welche Bereiche künftig durch zusätzliche Mittel der Landesverbände mit unterstützt werden sollen.

DVV-Präsident René Hecht hat sein Kommen für den Verbandstag am 16.06.2019 angekündigt, um für eine Erhöhung der Beiträge an den DVV zu werben und dies zu erläutern. Der WVV hat einen Antrag an den Verbandstag gestellt, um ein klares Votum für den DVV-Ver-

bandstag eine Woche später in Berlin zu haben.

Der WVV arbeitet daran, dass er zur Stabilisierung seines Haushaltes Sponsoren hält und neue Partner gewinnt. Eine seit Jahrzehnten sehr gute Zusammenarbeit haben wir mit der Firma Molten, für die ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Molten Europe bedanken möchte. Seit vielen Jahren ebenfalls sehr partnerschaftlich ist die enge Kooperation mit volleyballdirekt.de und seinem Partner Erima. Danke auch hierfür. Auch die seit 2018 gestartete Zusammenarbeit mit der Bleker-Gruppe ist für den WVV sehr wichtig. Leider nutzen die Vereine die angebotenen Mehrwerte beim Kauf und Leasing von PKWs noch nicht. Weiterhin stehen die Angebote der A&O Hotels allen Vereinen im WVV offen. Ab Anfang Juli 2019 nicht mehr mit dabei ist die LVM Versicherung, die ihre Aktivitäten Volleyball künftig auf die Region Münster konzentrieren möchte. Sofern es Kontakte zu potentiellen Partnern des WVV gibt, lassen Sie uns dies wissen. Der WVV mit mehr als 1.000 Vereinen und knapp 100.000 gemeldeten Volleyballern bietet ein riesiges Potential.

Der DVV plant die Verstärkung seiner Strukturen. So soll der Vorstand im DVV künftig hauptamtlich besetzt sein, unterstützt durch ein ehrenamtliches Präsidium. Zum DVV-Verbandstag am 22./23.06.2019 in Berlin wird dies umgesetzt. Der WVV hatte bereits 2018 seine Strukturen professionalisiert. Mit der Besetzung der Stelle eines Sportdirektors und dessen Einbindung in den Vorstand, haben wir den richtigen Weg eingeschlagen. Wolfgang Schütz, langjähriger Verbandstrainer, füllt die Stelle sehr gut aus und ist zentraler Ansprechpartner für den DVV und den LSB für die Leistungssportthemen. Als Bundesstützpunktleiter koordiniert er als Nachfolger von Peter Pourie die Geschicke am Bundesstützpunkt Münster. Nach den regionalen Zielvereinbarungen Anfang April 2019 arbeiten DOSB, DVV, Land NRW, LSB und der WVV daran, dass Münster auch über das Jahr 2020 hinaus den vom BMI vergebenen Status Bundesstützpunkt behält.

Eine sehr wichtige Rolle kommt hier auch meinem Vorstandskollegen Jürgen Aigner zu. Neben seinen Aufgaben im Vorstand ist er Vizepräsident des VC Olympia Münster. Durch die Gründung des VCO 2017 konnte für die Vereine in NRW mit leistungsorientierten Strukturen ein deutli-

ches Signal gesetzt werden, dass wir in Münster das Zentrum für den weiblichen Nachwuchsleistungssport in NRW, aber auch in Deutschland haben. Die aktuelle Zahl an Spielerinnen vom Bundesstützpunkt Münster in der Jugendnationalmannschaft bestätigt dies deutlich. Hier einen besonderen Dank auch an Karin Reismann und Uwe Peppenhorst vom Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster für ihre große Unterstützung und ihr hohes persönliches Engagement. Durch den gestiegenen Einsatz des Landes Nordrhein-Westfalen und der Zuordnung des organisierten Sports in die Staatskanzlei, in naher Zuständigkeit des Ministerpräsidenten, wurden 2018 zusätzliche Mittel des Landes für den Leistungssport bewilligt.

Der WVV profitiert bis Ende 2020 von einer zusätzlichen Stelle für einen Landestrainer männlich und der Ausweitung der Tätigkeit eines Athletiktrainers in Vollzeit. Oliver Gies konnte im November 2018 als Landestrainer männlich gewonnen werden, für Matthias Warnck seit Anfang Januar 2019 seine Stelle als Athletiktrainer erweitert werden. Das Leistungssportteam komplett machen Ralph Bergmann als Bundesstützpunkttrainer Beach / Landestrainer Beach sowie Peter Pourie als langjähriger Landestrainer weiblich. Ein schlagkräftiges und kompetentes Team, das für unsere Verbands- und Landesstützpunkte in NRW zentraler Ansprechpartner mit viel Herzblut ist. Herzlichen Dank dafür. Wichtig ist uns die Arbeit im Nachwuchssport. Unter der professionellen Leitung von Stefanie Abraham arbeiten derzeit mit Sabrina Spielberg, Bernd Purzner und Tigin Yağlıoğlu drei Nachwuchskoordinatoren im WVV.

Bereits im Kindergarten möchten wir für unsere Sportart Volleyball werben, in den Grundschulen Kinder für unsere schöne

Sportart gewinnen. Dies kann nur in Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort erfolgen, da diese nach ersten Schulaktionen über die Nachwuchskoordinatoren Interessierte in ihre Volleyballabteilungen aufnehmen und eigene Trainingszeiten anbieten. Aktuell haben wir 4 Juniorpartnerschulen und 25 Partnerschulen in ganz NRW. Die Erfolgsbilanz dieses Teams kann sich sehen lassen.

Ein guter WVV funktioniert nur mit einer eingespielten und professionellen Geschäftsstelle. Hier ein besonderer Dank an Verena Gambero, Martina Eichhorst und Stefanie Abraham, die mit den täglichen Herausforderungen der knapp 1.000 Vereine und seiner Mitglieder konfrontiert werden und stets geduldig weiterhelfen. Verena Gambero ist Mitte April 2019 in Mutterschutz gegangen. Neue Leiterin der Geschäftsstelle ist seitdem Maria Jonas, die große Erfahrung in der Verbandsarbeit hat und früher über viele Jahre für den Jugendbereich im Deutschen Handballbund zuständig war. Ergänzt wird die Arbeit durch unseren BfDler Noah Voswinkel, der sich 2019 verantwortlich und engagiert um die beiden Jugendfreizeiten und den Beachadministrator kümmert.

Dieses Jahr gibt es wieder besondere sportliche Highlights. Das wohl größte Ereignis in Deutschland sind die Beach-Weltmeisterschaften vom 28.06.–07.07.2019 in Hamburg. Etwas kleiner, aber dennoch sehr beeindruckend, die Westdeutschen Beachmeisterschaften am 24./25.08.2019 auf dem Schlossplatz in Jülich, organisiert vom Landkreis Düren und der Stadt Jülich. Dieses Jahr wieder mit dabei sind wir auch bei den Ruhr Games: Am 20.06.2019 wird Volleyball mit seinem Kreisauswahlturnier der weiblichen Teams in Duisburg am Start sein. Dabei werden wir vom Rumelner TV

vor Ort unterstützt.

Der Verbandstag am 16.06.2019 in Köln wird ein Wahlverbandstag sein. Der aktuelle Vorstand wird geschlossen wieder antreten und somit auch die nächsten beiden Jahre die gewohnte Stabilität des WVV sicherstellen. Auch das Präsidium wird nahezu unverändert wieder kandidieren. Einzig Klaus-Peter Hitschler wird als Schiedsrichterwart nicht mehr weitermachen. Sein Nachfolger soll Timo Schaper werden. Noch Interessenten gesucht werden für das Amt des Schulsportbeauftragten, sowie ein Kassensprüfer und ein Ersatzkassensprüfer.

Herzlich bedanken möchte ich mich zum Ende meines Berichtes bei meinen Kollegen im Vorstand und Präsidium für die sehr gute und stets konstruktive Arbeit sowie dem jeweils sehr hohen persönlichen ehrenamtlichen Engagement.

Größten Respekt zolle ich den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Funktionsträgern im WVV sowie für die Arbeit der unzähligen Engagierten in den Vereinen, ohne deren Arbeit der WVV nicht da stehen würde, wo wir aktuell sind. Danke, dass Ihr mit dazu beiträgt, dass Volleyball in Nordrhein-Westfalen lebt und gespielt werden kann.

Ich freue mich auf Eure Teilnahme am Verbandstag, der dieses Jahr am 16.06.2019 auf Einladung des Volleyballkreises Köln in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Köln in Köln stattfindet. Der Stadtsportbund feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen und alle sind herzlich einladen, in das Alfred-Müller-Armack Berufskolleg nach Köln zu kommen.

Auf eine gemeinsame Gestaltung des Volleyballs in NRW!

*Euer  
Hubert Martens  
Präsident*

## Bericht des Verbands-Beachwartes

Liebe Volleyballfreunde, dieses Jahr mache ich es kurz. Der Rekordsommer 2018 hat sich auch im Beach-Volleyball Turnierkalender widergespiegelt: Mit 574 Turnieren hatten wir knapp 20% mehr Turniere als im Vorjahr (485). Die Steigerung fand sich in allen Serien und Kategorien wieder.

Erstmals seit vielen Jahren waren auch alle Jugendmeisterschaften voll besetzt. Bei vielen Meisterschaften ist eine Teilnahme ohne Qualifikation nicht mehr

möglich. In diesem Jahr erweitern wir unser Angebot um eine U14- und U15-Westdeutsche Meisterschaft. Als weiteres Saison-Highlight findet auch dieses Jahr wieder eine Deutsche Meisterschaft in NRW statt: Vom 1.-4. August spielen die besten U17-Teams in Haltern am See die Deutschen Beach-Volleyball-Meister aus.

Die Westdeutschen Meisterschaften wurden 2018 erneut am Schlossplatz in Jülich ausgerichtet und - wie schon im

Vorjahr - waren die Tribünen zu den Finalspielen randvoll und die Stimmung grandios. Die Entscheidung, die Meisterschaften auch 2019 in Jülich stattfinden zu lassen, war demnach keine schwere. Termin ist der 24./25. August und Sie sind alle herzlich eingeladen, sich das Landesfinale anzusehen.

Es ist allerdings nicht alles blau am Beach-Volleyball-Himmel. So hat die WVV seit über einem Jahr keinen Jugend-Beachwart und vor allem die Geschäfts-

stelle muss diese Aufgaben mitübernehmen. Es scheint immer schwieriger – wohl gerade in der Jugend – Menschen für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Umso dankbarer bin ich allen Ausrichtern und Vereinen, die sich jedes Jahr wieder Wochenende für Wochenende in den Sand stellen und die Serie dadurch am Laufen halten.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich auch bei allen Geschäftsstellenmitarbeiterinnen sowie unseren BuFDIs Lea und Noah, ohne die die Betreuung der Serie im aktuellen Größenformat nicht mehr möglich wäre.

Wenn Sie mir heute Ihr Vertrauen aussprechen, freue ich mich, auch die kom-

menden zwei Jahre den Beach-Volleyball im WVV weiterbringen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Verbandstag und einen sonnigen Beach-Sommer 2019!

*Björn Thönes  
Verbands-Beachwart*

## Bericht des Verbands-BFS-Wartes

### Was macht das Ehrenamt so interessant oder warum macht man alles?

Ich denke, man macht das nicht, weil man bewusst sagt: „Ich möchte mich ehrenamtlich engagieren“. Man macht es vielmehr wegen der Sache, der schlichten Begeisterung für den Sport oder weil man „seinem Sport“ etwas zurückgeben möchte. Insgesamt lernt man im Sport für das Leben – und das ist es, was am Schluss übrigbleibt.

Der Rückblick auf das letzte Jahr bringt immer wieder die Diskussionen mit dem Dachverband über Modelle zur Entwicklung unserer Sportart und neue Möglich-

keiten der Finanzierung in Erinnerung. Solche Gespräche sind wichtig und müssen auch sachgerecht geführt werden; sie dürfen und sollten aber nicht dazu führen, dass es für die Vereine vor Ort so scheint, als gebe es keine weiteren Themen mehr, die für unseren Sport wichtig sind. Denn dann ginge – auch – etwas vom Reiz des Ehrenamtes verloren.

### Deshalb hier noch mal:

Ein ganz wichtiger Grundsatz im Bereich des Breitensport- und Freizeitsports ist die Freiwilligkeit. Die Erfolge können sich sehen lassen, 90 % Erfolgsquote bei der

Ansprache der Teams und bei der Einführung des Online-Ergebnisdienstes für BFS-Teams. Einführung von ePässen, dort wo es gewünscht und bezogen auf die unterschiedlichen regionalen Strukturen sinnvoll ist. Dazu kommen die Freiheiten, dass vor Ort viele Entscheidungen eigenständig getroffen werden können, wenn sie zur Förderung und Steigerung von BFS geeignet sind.

Auch in Zukunft werde ich versuchen, gemeinsam und einvernehmlich etwas zu erreichen.

*Andreas Grawe  
Verbands-BFS-Wart*

## Bericht des Verbands-Lehrausschusses

### Und schon ist es vorbei:

Ehrenamtsjahr Nummer zwei!  
Was wir davon berichten können,  
Steht hier in Wort und Vers geronnen.

Im letzten Jahr, Oktobers Ende,  
Spuckte man sich in die Hände.  
Hannover-Think-Tank-Marathon:  
C-/B-Ausbildung neu ersonn'!

Im DVV stimmt man's jetzt ab,  
Mit Zuversicht, dass das auch klappt.  
Auf Landesebene kommt's dann auch,  
Wenn's dafür auch noch etwas braucht.

Die Sporthelfer-Quali ist endlich am Start,  
Nur bucht sie niemand,  
sie kommt nicht in Fahrt.  
Jugendliche ab dreizehn Jahren:  
Wir bilden euch, kommt bitte in Scharen!

Auch über Bedarfe ist zu sinnieren:  
Eine Unterdeckung war leider  
deutlich zu spüren,  
2018 war in der Lehre  
kein goldenes Jahr.  
Warum: Es sind einfach nicht  
genug Referenten da!

Lehren, vermitteln, erklären, dozieren,  
Falls ihr das könnt, woll'n wir  
euch integrieren  
Ins famous Lehrteam des WVV.  
Habt ihr das in der Vita,  
denkt jeder "Yeah! Wow!"

Wie es weitergeht,  
können wir euch verraten:  
Ins Korn werfen wir weder  
Flinte noch Spaten!  
Wir machen weiter, so ihr uns wählt,  
Weil uns sonst einfach etwas fehlt.

An Himmelfahrt am dreißigsten Mai,  
Hat übrigens niemand von uns frei!  
Jeder Trainer, der glaubt einer zu sein,  
Schaut bei der Premium-Fobi  
in Münster rein.

Mitte Juni - Treff der Landeslehrwarte!  
Zum Knacken ne Nuss,  
und zwar ne ganz harte:  
Ein bundesweiter Lehrmaterial-Pool.  
Wenn das wirklich klappt,  
was wäre das cool!

Es grüßt und küsst der Lehrausschuss,  
Und macht nun mit der Lyrik Schluss.  
Falls ihr lieber Prosa wollt,  
Fragt oder mailt uns gern!

*Nils Kaufmann  
Für den Lehrausschuss*

## Bericht des Verbands-Leistungssportausschusses

Seit der durch die Mitgliedsvereine beschlossenen Satzungsänderung beim letztjährigen Verbandstag, bin ich als Sportdirektor hauptamtliches Mitglied in Präsidium und Vorstand. Diese Funktion füllte ich in Doppelfunktion als Verbandstrainer plus Sportdirektor bis zum 1.11.2018 aus. Parallel dazu ermöglichte uns der Landessportbund die Finan-

zierung einer zusätzlichen Trainerstelle. Daher kann Oliver Gies seit November als Landestrainer männlich für den WVV arbeiten.

Sportlich waren wir mit unseren Landesauswahlteams sowohl im Sand (u.a. Bundespokalsieg durch Bils/Salimi) als auch in der Halle (Sieg und Silber-

medaille beim Hallenpokal) sehr erfolgreich. Speziell im weiblichen Bereich konnte Peter Pourie in Kooperation mit den Vereinstrainern eine sehr große Gruppe von sehr motivierten Talenten aufbauen. Als sichtbares Ergebnis wurden gleich 9 Spielerinnen in den engeren und erweiterten Bundeskader aufgenommen. Super!! Ben Stoverink aus Bocholt wurde

U18-Europameister in der Halle, Svenja Müller aus Hörde wurde Europameisterin im Beach! Zufriedenheit überall? Nicht ganz. Im November hatten wir uns nach längeren Diskussionen entschieden, erstmals seit vielen Jahren das vierte Bundespokaltournier für die Jahrgänge 01–02 männlich und 02–03 weiblich NICHT zu melden.

Die Toptalente der Mädchen sind in den Strukturen des Bundesstützpunktes bestens versorgt, die Jungs gehen ihren Weg als Freizeitsportler (nur Stoverink und Lembach in Frankfurt), nachgesichtet für die Nachwuchsnationalmannschaften wird nicht mehr, Abitur steht an... viele Argumente für eine Nichtmeldung. Meine Aufgabe wird es u.a. sein, unser Leistungssportkonzept dahingehend zukunftssicher zu machen, dass solche sportlichen Highlights unseren Nachwuchshoffnungen nicht entgehen!

Am Bundesstützpunkt in Münster haben sich die Spielerinnen weiterentwickelt und konnten das durch immer bessere

Spielleistungen in der Dritten Liga unter Beweis stellen. Die aktuellen Abiturientinnen haben individuelle Entscheidungen hinsichtlich ihrer Zukunft getroffen, die potenziellen Neuzugänge haben ihre Schnuppertage absolviert. So viele Mädchen wie nie zuvor haben angefragt wegen eines Wechsels in die Leistungsstrukturen – die Motivationslage im weiblichen Bereich erscheint momentan sehr hoch!

Der DVV konnte bis zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen noch keine Garantieerklärung zum Fortbestand des Bundesstützpunktes abgeben. Uns ist allerdings die Unterstützung all unserer Partner im Land gewiss, so dass wir optimistisch vorausschauen. Landessportbund, Sportstiftung NRW sowie die Partner in Münster anerkennen die gute Arbeit der Volleyballer, herzlichen Dank dafür.

Einen besonders herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle dem scheidenden Stützpunkttrainer Christian Wolf sagen.

Christian möchte sich nach nunmehr fünf Jahren in Münster anderen Herausforderungen stellen, und ich wünsche ihm dabei alles Gute! Es war gewiss eine sehr intensive Zeit für ihn, und ich hoffe, dass er seine Erfahrungen weiterhin dem Volleyballsport zur Verfügung stellen wird. Seine Nachfolge steht heute noch nicht fest, aber zum Zeitpunkt des Verbandstages sollte diesbezüglich Vollzug zu melden sein.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit Peter Pourie, Ralph Bergmann und Oliver Gies in der Hoffnung, dass wir auf Landesebene weiterhin Leistungsstrukturen halten oder auch optimieren können.

Zum Schluss noch ein dickes Dankeschön und ein Lob an die Kolleginnen in der Geschäftsstelle, die es mit uns nicht immer leicht haben, aber geduldig mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wolfgang Schütz  
Sportdirektor

## Bericht des Verbands-Schiedsrichterwartes

Wie schon in den letzten Jahren stellte uns auch in diesem Jahr wieder die weitere Digitalisierung vor große Herausforderungen.

Die Besetzung der Spiele von der dritten Liga bis zur Oberliga durch die zentrale Einsatzleitung und die Besetzung der wieder knapp 300 Schiedsrichterlehrgänge sind ohne digitale Hilfe nicht leistbar. Die Programme hierzu müssen ständig weiter entwickelt werden.

In der abgelaufenen Saison ist bis zu den Oberligen herunter der elektronische Spielberichtsbogen eingeführt worden, was nicht nur für die Ausrichter und Schreiber/innen, sondern auch für die Schiedsrichter/innen eine große Herausforderung war. Auch die Übernahme dieser Thematik in die Fortbildungs- und Ausbildungslehrgänge muss geleistet werden. In vielen Fällen ist es schon weiter gelungen, digitale Medien in die Aus- und Weiterbildung einzubauen.

Der Schiedsrichterausschuss arbeitet immer weiter an der Verbesserung der Vermittlung der Lehrinhalte, aber wir sind auch auf dem Weg, die Anmeldung zu den Lehrgängen und die Lizenzausstellung in Anbindung an die eingetragenen Daten für den Spielerpass bei Phönix zu kombinieren. Wie bei allen Umstellungen muss ich hier allerdings noch um etwas

Geduld bitten, damit nicht ein halb fertiges System eingeführt wird.

Eine weitere wichtige Herausforderung war die Datenschutzgrundverordnung. Sie hat auch im Schiedsrichterbereich zu einigen Veränderungen bei der Verarbeitung und der Weitersendung von Daten geführt. Das weitere Vorgehen ist ständiges Thema in Zusammenarbeit mit der Datenschutzbeauftragten.

Durch die Ausbildung zahlreicher neuer B-Schiedsrichter konnte die Besetzung in den oberen Ligen gewährleistet werden, wobei nach wie vor an manchen Terminen die Zahl freier Schiedsrichter sehr knapp ist.

Die Verbandsligisten beklagen außerdem den Mangel an Schiedsrichtern, die die Einzelbegegnungen leiten können. Allerdings könnte hier schon das Ausweichen vom frühen Samstagabend auf andere Zeiten eine erste geringe Entlastung bringen. Der Schiedsrichterausschuss ist hier im ständigen Gespräch mit dem Spielausschuss und den Vereinen, sinnvolle Lösungsansätze zu diesem Problem sind immer willkommen. Erfreulich ist die Tatsache, dass es kaum Proteste wegen falscher Schiedsrichterentscheidungen gab, die zu Verfahren bei der Verbandsgerichtsbarkeit geführt haben.

Auch in diesem Jahr war die Ausbildung

neuer Schiedsrichterlehrwarte/innen eine zentrale Aufgabe. Genau wie bei den Schiedsrichtern stellt sich hier das Problem, dass die Zahl der neuen Lehrwarte/innen nur knapp die Zahl der die Karriere beendenden Lehrwarte ausgleicht. Nicht nur das Ende wegen des höheren Alters macht sich hier bemerkbar, sondern eher das Ende der Volleyballkarriere überhaupt aufgrund von Familie, Beruf, Gesundheit usw.

Hier wäre es schön, wenn sich mehr Spieler/innen entscheiden könnten, nach dem Ende der aktiven Spielertätigkeit dem Volleyball als Schiedsrichter verbunden zu bleiben.

Bei der Besetzung der Schiedsrichterlehrgänge zeigt sich leider, dass wir hier nicht alle Wünsche der Volleyball-Kreise erfüllen können. Die Verdichtung auf nur wenige Wochenenden führt dazu, dass an einzelnen Wochenenden am Samstag und am Sonntag deutlich mehr als 10 Lehrgänge stattfinden sollen. Auf der anderen Seite können diese Lehrgänge während der Saison kaum stattfinden, da Teilnehmer/innen wie Lehrwarte/innen dort gebunden sind. Neben den normalen Schiedsrichter-Fortbildungslehrgängen konnten wir in diesem Frühjahr wieder 2 Praxis-Fortbildungen anbieten. Ein größerer Teil dieser Lehrgänge besteht aus der Beobachtung eines höherklassi-



gen Spiels zusammen mit dem Lehrwart und der anschließenden Diskussion. Damit möchten wir in erster Linie erfahrene C-Schiedsrichter/innen erreichen, die sich zutrauen auch höherklassige Spiele zu leiten und sich zur B-Ausbildung melden.

Sehr gefreut habe ich mich im Frühjahr darüber, dass ich fünf sehr lange für den Schiedsrichter- und Lehrwartbereich tätige Mitarbeiter mit der bronzenen (Gerd Hengesbach, Werner Hübner, Dieter Wagner und Ingo Winter) und silbernen (Michael Otto) Ehrennadel des Verbandes ehren konnte.

Ich bedanke mich bei allen Schiedsrichtern und Lehrwarten und den Kreis- und Bezirksschiedsrichterwarten herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und Unterstützung. Mit diesem Verbandstag endet wie geplant meine kurze Amtszeit als Verbandschiedsrichterwart. Seit der Amtsübernahme vor zweieinhalb Jahren habe ich von vielen Seiten sehr viel Unterstützung erfahren. Ich möchte mich vor allem bei den Mitgliedern meines Ausschusses bedanken, dass sie mir in vielen Bereichen geholfen haben. Auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle sowie mit dem Präsidium und dem Vorstand ist sehr

gut gelungen. Zuletzt bitte ich darum, meinen Nachfolger in gleicher Weise zu unterstützen.

Wenn in diesem Bericht nicht konsequent zwischen männlichen und weiblichen Formen bei Schiedsrichtern, Lehrwartinnen und Schiedsrichterwarten die Rede ist, so ist dies nur dem Umstand geschuldet, diesen Bericht lesbar zu halten. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter in die Aussagen mit eingeschlossen.

*Klaus-Peter Hitschler*  
Verbands-Schiedsrichterwart

## Bericht des Verbands-Spielwartes

Die Haupt-Aufgaben als Verbands-Spielwart sind folgende:

- Vorsitzender des Verbands-Spielausschusses
- Vorsitzender der Dritten Liga West
- Vorsitzender der Regionalliga West (neu ab Dezember 2018)
- Mitglied im Präsidium des WVV

Der Verbands-Spielausschuss tagte in drei Sitzungen von Mai 2018 bis Februar 2019 – der Dezembertermin musste aufgrund fehlender möglicher Termine abgesagt werden. Zusätzlich zu den Sitzungen des Verbands-Spielausschusses habe ich in dieser Saison an zwei Präsidiumssitzungen teilgenommen.

Die Seniorenmeisterschaften wurden Januar 2019 erfolgreich durchgeführt – meinen Dank an die Ausrichter für die gelungene Durchführung der Westdeutschen Meisterschaften und Gratulation an die Meister sowie Danke auch für die Unterstützung von Marcel Middendorf, Bezirksspielwart Westfalen-Nord bei der Organisation. Auch diesmal wurden umgehend im Anschluss an die Spielklasseneinteilung die Ligen (LL bis DL) auf der Homepage des WVV veröffentlicht – die Spielklasseneinteilung wurde durch die Unwägbarkeiten der 1. und 2. Bundesliga sehr erschwert, da der Lizenzierungstermin erst der 31. Mai des Jahres ist – die Ligen ab Bezirksliga abwärts konnten erst im Sommer final veröffentlicht werden.

Für die dritte Saison in Phönix gab es im Leistungsbereich keine größeren Probleme – einzig Abmeldungen verursachen Mehrarbeit bei den Spielwarten und Staffelleitern. Erschwerend ist eher, dass sehr viel Datenmüll produziert wird, weil leider der Umgang mit Phönix noch nicht in allen Bereichen optimal verbreitet ist. Als neues Projekt wurden in den Oberli-

gen des WVV und in ausgesuchten Staffeln der elektronische Spielberichtsbogen von Phönix getestet – wie umfangreich die Anforderungen und Möglichkeiten der Benutzung gezeigt haben, ist noch nicht alles richtig in trockenen Tüchern.

Trotz allem hat sich die Arbeit gelohnt, die die Mannschaften und Staffelleiter eingesetzt haben – vor allem auch meinen Dank an Ingo Winter, der mich in diesem Projekt tatkräftig unterstützt hat. Die Probleme im zentralen Schiedsrichtereinsatz in der Oberliga- und Regionalliga haben sich noch nicht entschärft, es mussten wieder Spiele verlegt werden, aufgrund fehlender Möglichkeit, Schiedsrichter einzusetzen. Hier sind vor allem die Vereine gefragt, Schiedsrichter auszubilden – es gibt Rechte und Pflichten – und die Pflicht der Vereine sollte ernst genommen werden. Ohne Schiedsrichter bzw. einen entsprechenden Pool an Schiedsrichtern, kann der Verband seinen Aufgaben, die Organisation und Ansetzung der Schiedsrichter im zentralen Einsatz, nicht nachkommen. Ein Verfahren vor dem Bezirksgericht Westfalen-Nord aus dem Seniorenbereich ist noch in Bearbeitung.

Es erreichen den Verbands-Spielausschuss nach der Saison häufig Anfragen, ob nicht ein Platz in der einen oder anderen Liga frei wird – hierzu wieder eine Klarstellung: der Verbands-Spielausschuss wird keine Spielklassen vermitteln.

Es gibt für jede Liga eine Nachrückerliste, wo sportlich entschieden wird, welche Mannschaft einen freiwerdenden Platz übernehmen kann. Neben den Aufgaben im WVV sind auch Aufgaben in der Dritten Liga West angefallen – Organisation der Ligen (Staffeltag, Ausschusssitzung, Haushaltsplan, Einnahmen/Ausgaben-Erstellung), Nachhalten der Bezahlung

der Ordnungsstrafen, Klärungen bei Problemfällen, die komplette Kontoführung des Allgemeinkontos und Organisation der Seniorenqualifikation.

Der Bundesspielausschuss tagte Anfang des Jahres in Frankfurt; die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus den anderen Dritten Ligen und Regionalverbänden ist gut. Ab der nächsten Saison wird die Regionalliga nicht mehr vom WVV verwaltet – hier wurden nun die Ordnungen umgesetzt und ein Regionalspielausschuss gegründet, der – analog zur Dritten Liga – für die Durchführung der Meisterschaftsspiele verantwortlich ist. Somit werden auch die Ordnungen des DVV ab der Saison 2019/2020 vollständig in Kraft treten – in Verbindung mit Durchführungsbestimmungen, die der Regionalspielausschuss erstellt hat.

Für die nächsten Saisons stehen weitere Aufgaben im Verbands-Spielausschuss an – u.a. wird der elektronische Spielberichtsbogen in weiteren Staffeln im Erwachsenenbereich und als Pilotprojekt in der Jugend eingeführt.

Neben dem elektronischen Spielberichtsbogen soll der Ausdruck der Spielerpässe entfallen, ein Live-Ticker bis in die unterste Liga eingeführt werden, sowie eine Vereinfachung der Bearbeitung der Spiele für den Staffelleiter erfolgen.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Ausschüssen, bei den Vereinen für die Unterstützung, allen ehrenamtlichen Staffelleitern und vor allem bei den Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

*Markus Jahns*  
Verbands-Spielwart

## Bericht aus dem Schulsport

### Zur aktuellen Situation:

Auf der Grundlage der Verbands-Schulsport-Ordnung (VSSpO) und des Nachwuchsförderkonzepts setzt der WVV weiter verstärkt auf die Zusammenarbeit von Schule und Verein. Die vier halben Stellen der Nachwuchskoordinatoren wurden auf drei halbe Stellen reduziert. Oliver Freitag ist als Nachwuchskoordinator ausgeschieden.

Die Position des Schulsportbeauftragten ist seit März 2018 nicht besetzt.

### Zu den Aktivitäten des letzten Jahres:

Ein ausführlicher Bericht über das Jahr 2018 wurde bereits auf der Homepage und im Jahresrückblicks-Special veröffentlicht: <https://www.volleyball.nrw/schulsport/news-termine/news/>

Schwerpunkte waren:

- Schulwettkämpfe WK IV und V
- Schulprojekte in Zusammenarbeit mit den WVV-Vereinen

### Aktuelle und zukünftige Arbeitsbereiche:

Der Bereich Schulsport/Nachwuchsgewinnung bearbeitet momentan folgende Themen:

- Trainer-Vorstufenqualifikation (in Zusammenarbeit mit dem Lehrausschuss)
- „KiBaz“ – Kinderbewegungsabzeichen: Kooperation Kita – Verein
- Überarbeitung der Handreichung „Volleyball im Schulsport“

## Bericht des Verbandsgerichts

Im Berichtszeitraum vom 21. April 2018 bis zum 16. April 2019 hat der Vorsitzende des Verbandsgerichts (VG) 4 telefonische bzw. 3 E-Mail-Anfragen mit unterschiedlichen Fragen beantwortet.

Die sportjuristische „Ruhe“ hat sich auch dieses Jahr beim VG fortgesetzt. Dieses betrachte ich als sehr positiv!

Wie es aussieht trägt die gute Arbeit der WVV-Gremien erheblich zu diesem Positivum bei!

**Im Berichtszeitraum fiel kein Verfahren an. – Auch wurde kein Antrag auf Auslegung von Ordnungen oder der Satzung gestellt.**

Allen Ehrenamtlichen im WVV, die im Sinne unseres Sportes ihr Amt ausführen, ein besonderes Dankeschön.

Dieser besondere Dank gebührt auch meinen zwei Beisitzerinnen Susanne Jacobs-Tschorn, Saskia Klug und dem Beisitzer Hans-Peter Heisig des Verbandsgerichts und den Damen und Herren in der WVV-Geschäftsstelle.

Und wie immer gebührt allen „Aktiven“ der Hauptdank, denn ohne sie gäbe es keinen WVV!

In eigener Sache möchte ich mitteilen, dass ich mich nach über 45 Jahren WVV

Tätigkeit in den verschiedensten WVV-Funktionen zurückziehen werde, d.h. ich werde nach über 20 Jahren Verbandsgerichts-Zugehörigkeit nicht mehr für ein Amt im Verbandsgericht bzw. im WVV kandidieren. Die Mitarbeit im WVV hat mir immer großen Spaß gemacht.

Mit Dr. Linus Tepe habe ich einen Volljuristen als Kandidat für meine Nachfolge gefunden und empfehle den Teilnehmern des Verbandstags, ihn zu wählen.

*Dieter Spies*

*Vorsitzender Verbandsgericht*

## Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss hatte seit dem Bericht zum Verbandstag 2018 ein Verfahren zu bearbeiten.

Gegen einen Trainer wurde Anklage zur Spruchkammer Nord erhoben. Nach einem Spiel hatte der Trainer einem Journalisten ein Interview gegeben, welches

dann veröffentlicht wurde. Die darin enthaltenen Äußerungen über den 1. Schiedsrichter führten zur Anklage wegen Beleidigung und grob unsportlichen Verhaltens.

*Jörg Haas*

*Vorsitzender des Kontrollausschusses*

## Bericht der Spruchkammer Nord

Ich möchte mich bei allen Volleyballern recht herzlich bedanken, da im Berichtszeitraum weder ein Verfahren zu entscheiden noch eine Anfrage zu beantworten war.

*Uwe Mütter*

*Vorsitzender der Spruchkammer Nord*

## Bericht der Spruchkammer Süd

Seit dem Verbandstag 2018 erging kein Antrag an die Spruchkammer Süd.

*Hans Hoenig*

*Vorsitzender der Spruchkammer Süd*

Die Berichte der Bezirksvertreter sind auf unserer Homepage unter: <https://www.volleyball.nrw/der-verband/verbandstage/verbandstag/> zu finden.

### Anträge auf Änderung der Satzung

#### → Antrag des Präsidiums:

Die Berichterstattung der Bezirke scheint nicht mehr notwendig. Ein Änderungsantrag ist in der Geschäftsordnung vorgesehen. Die Satzungsänderung ist eine notwendige Angleichung.

#### IV) Organe und Verwaltungsbereiche

...

#### § 16 Aufgaben

...

b) die Entlastung des Präsidiums bezüglich der Rechnungslegung und der Geschäftsführung nach Aussprache über seine Tätigkeitsberichte gemäß VGO, einschließlich des Kassenprüfberichtes sowie die Entlastung der fünf Bezirksausschüsse nach Aussprache über ihre Tätigkeitsberichte gem. Verbands-Geschäftsordnung.

## Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung

### → Antrag des Verbandsausschuss für Leistungssport (VA-L)

Um Landeskaderspielern Spielpraxis geben zu können, ist als unterste Liga in der Bundesspielordnung die Regionalliga angesiedelt.

Die WVV-Auswahlen spielen selber meistens in den Verbandsligen – eher selten in den Oberligen.

Um einen Spieler/eine Spielerin besser fördern zu können, wäre ein Einsatz in der Verbands- oder Oberliga sinnvoll – da u.U. die Regionalliga oder Dritte Liga als Maßstab zu hoch angesetzt sind und dort keine Einsatzmöglichkeiten für die Spieler/innen gegeben sind.

### § 8 Spielberechtigung

...

(10) Für WVV-Kaderspieler wird gemäß Ziffer 6.4.4. der BSO (Doppelspielrecht für Kaderspieler der Landesverbände) **sowie im Bereich des WVV auch in den Leistungsklassen Verbandsliga und Oberliga** das Doppelspielrecht durch Antrag beim zuständigen Landestrainer mit dessen Zustimmung durch den Verbandsspielwart genehmigt, wenn der Einsatz für die untere Mannschaft mindestens in der Bezirksliga erfolgt. **Doppelspielrechte im eigenen Verein sind nicht möglich.**

## Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung

### → Antrag des Spielausschusses: Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut

#### § 4 Altersklassen und Leistungsklassen

...

(3) Leistungsklassen: Frauen und Männer, wobei für Spieler unter 18 Jahren § 8 (8) gilt. Im WVV-Bereich wird in den folgenden Leistungsklassen gespielt:

- unter DVV-Verantwortlichkeit: 1. und 2. Bundesliga (BL) sowie Dritte Liga **und Regionalliga**,
- unter Verantwortlichkeit des Verbandsspielausschusses: die **Regionalliga West (RL)**, die Oberliga (OL), die Verbandsliga (VL), die Landesliga (LL), die Bezirksliga (BeL) und die Bezirksklasse (BK),

### → Antrag des Spielausschusses: Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut

#### § 5 Staffelstärke und Zusammensetzung der Leistungsklassen

~~(1) Die RL spielt mit mindestens zehn Mannschaften.~~

(1) In den Leistungsklassen OL und VL wird mit zehn Mannschaften pro Staffel gespielt – Ausnahmen beschließt der Verbands-Spielausschuss.

(2) Die verbleibenden Leistungsklassen der BK bis LL spielen in der Regel mit neun Mannschaften.

Für die Bezirksklasse bis einschließlich Landesliga kann der Verbandsspielausschuss abhängig von der Meldezahl abweichende Staffelstärken und Anzahl der Staffeln beschließen.

Abweichend von der Darstellung unter § 4 (3) b entfällt die Bezirksklasse im Spielbetrieb der Männer. Entsprechend der Anzahl gemeldeter Mannschaften werden diese nach regionalen Gesichtspunkten durch den Verbands-Spielausschuss in maximal 16 Bezirksligen eingeteilt. Dazu kann es notwendig sein Staffeln mit mehr als 9 Mannschaften zu bilden.

(3) In den Leistungsklassen auf Kreisebene müssen mindestens fünf Mannschaften pro Staffel spielen.

Sollte nur eine Kreisliga als unterste Leistungsklasse bestehen, muss bei Unterschreiten der Mindest-Staffelstärke ein Zusammenschluss mit einem benachbarten Volleyballkreis in Abstimmung mit dem Verbandsspielausschuss erfolgen.

Kommt kein Zusammenschluss zu einer Kreisliga zustande, können die gemeldeten Mannschaften in regionale Bezirksklassen eingeteilt werden.

### → Antrag des Spielausschusses: Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut

#### § 6 Eingliederung und Teilnahmeberechtigung der Mannschaften in den Leistungsklassen

...

(2) Für Mannschaften der ~~Regionalliga (Frauen)~~, Oberliga (Frauen) und Verbandsliga (Frauen) muss der Verein mindestens eine weibliche Jugendmannschaft der Jugendklassen U20 – U16 oder zwei weibliche Jugendmannschaften der Jugendklasse U14 oder drei weibliche Jugendmannschaften der Jugendklasse U13 oder U12 am Spielbetrieb der WVJ teilnehmen lassen.

Für Mannschaften der ~~Regionalliga (Männer)~~, Oberliga (Männer) und Verbandsliga (Männer) muss der Verein mindestens eine männliche Jugendmannschaft der Jugendklassen U20 – U13 oder 2 männliche Jugendmannschaften der Jugendklasse U12 am Spielbetrieb der WVJ teilnehmen lassen. Dazu gehören auch Mixed-Mannschaften gem. § 3 (3) der Jugendspielordnung.

### → Antrag des Spielausschusses: Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut

#### § 6 Eingliederung und Teilnahmeberechtigung der Mannschaften in den Leistungsklassen

...

~~(3) Trainer einer Mannschaft der Regionalliga müssen mindestens die B-Lizenz besitzen. Inhaber der C-Trainerlizenz, die sich in der Ausbildung zum B-Trainer befinden, werden einmalig bis zum Abschluss dieser Ausbildung zugelassen (höchstens bis zu 2 Jahren). Der Trainer muss alleinverantwortlich nach innen und außen erkennbar das Training und Coaching der Mannschaft leiten. Die gültige Trainerlizenz ist bei jedem Pflichtspiel vorzulegen.~~

~~Ist für die jeweilige Mannschaft mehr als zweimal kein gemeldeter B-Trainer anwesend, werden Ordnungsstrafen nach § 21 (1) k verhängt.~~

~~a) Vor der Saison kann auf Antrag eine Ausnahme für ein Spieljahr durch den Verbandsspielwart oder Vertreter für einen C-Trainer erteilt werden. Die Gebühr richtet sich nach der Verbandsfinanzordnung.~~

~~b) Findet während der Saison ein Trainer B-Lehrgang statt, kann auf Antrag eine Ausnahmegenehmigung durch den Verbandsspielwart oder Vertreter für einen C-Trainer erteilt werden. Bei erfolgreicher Prüfung des Lehrgangs während der Saison wird die Gebühr gem. Verbandsfinanzordnung erstattet.~~

~~c) Trainer mit ausländischen Lizenzen und Sportdiplomen müssen deren Anerkennung beim Lehrausschuss beantragen. Dem WVV sind die Aufwendungen in diesem Zusammenhang als Aufwandspauschale gem. Finanzordnung zu erstatten.~~

~~Trainerwechsel während der Spielrunde sind dem Staffelleiter unverzüglich mitzuteilen.~~

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Redaktionelle Änderung § 6 Eingliederung und Teilnahmeberechtigung der Mannschaften in den Leistungsklassen*

(4) (3) Zur Teilnahmeberechtigung an Pflichtspielen der Leistungsklassen mit zentralem Schiedsrichtereinsatz werden vom Verbandsspielausschuss mit dem ersten Rundschreiben verbindliche Regelungen zur Gestellung von Pflichtschiedsrichtern durch die Vereine bekanntgegeben.

Kommen Mannschaften dieser Verpflichtung nicht nach, werden Ordnungsstrafen nach § 21 (1) i) verhängt und die Regelung nach § 14 (5) kommt zur Anwendung.

(5) (4) Mannschaften der Kreisklasse, Kreisliga und Bezirksklasse müssen ihre Heimspiele in Spielhallen mit den Mindestabmessungen 12 m Breite, 24 m Länge und 5,50 m Höhe austragen.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 6 Eingliederung und Teilnahmeberechtigung der Mannschaften in den Leistungsklassen**

...  
~~(5) Mannschaften der Regionalliga müssen bei Heimspiele über Spielhallen und technische Zusatzeinrichtungen (Schiedsrichterstuhl usw.) verfügen, die den internationalen Volleyballregeln entsprechen. (Mindestabmessungen 45m Länge, 27m Breite, 7,0 m Höhe und einer Aufgabebzone von mind. 4,50 m Tiefe).~~  
 In begründeten Ausnahmefällen kann der zuständige Spielwart auf Antrag eines Vereins für die Leistungsklassen **Regionalliga**, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga und Bezirksliga eine Sondergenehmigung erteilen. Alle Mannschaften müssen ihre Heimspiele in Nordrhein-Westfalen austragen. Begründete Ausnahmefälle sind nur mit dem schriftlichen Einverständnis der beteiligten Mannschaften und der Genehmigung des zuständigen Spielwarts möglich.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Im Männerbereich gibt es keine Leistungsklasse im Volleyballkreis mehr*

**§ 6 Eingliederung und Teilnahmeberechtigung der Mannschaften in den Leistungsklassen**

...  
 (7) Neu gemeldete Mannschaften müssen in der untersten Leistungsklasse ~~ihres Volleyballkreises~~ eingegliedert werden.

→ **Antrag des des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 6 Eingliederung und Teilnahmeberechtigung der Mannschaften in den Leistungsklassen**

(7)  
 ...  
 In der Landesliga und Verbandsliga dürfen drei, in der Oberliga dürfen zwei Mannschaften eines Vereins spielen, ~~in der Regionalliga nur eine Mannschaft~~. Dies gilt auch für Vereine, die an einer Spielgemeinschaft (SG) beteiligt sind und bereits in den genannten Leistungsklassen mit der zulässigen Anzahl von Mannschaften vertreten sind.

→ **Antrag des des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 7 Auf- und Abstieg in den Leistungsklassen**

...  
 (1) Grundlage für den Auf- und Abstieg sind die offiziellen Abschlusstabellen der Staffeln.

...  
 d) Werden in den Leistungsklassen Bezirksklasse bis **Oberliga Regionalliga** zusätzliche Plätze frei, bestimmt der Verbandsspielausschuss, gemäß Nachrückerliste (Relegationsergebnisse)

weitere Nachrücker.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 8 Spielberechtigung**

...  
 (5) Für jedes Pflichtspiel sind je Mannschaft bis einschließlich Oberliga beliebig viele Spieler spielberechtigt, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. **Für die Regionalliga gelten die Bestimmungen des DVV.**

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Mit der alten Formulierung war es möglich, Spieler bereits nach dem 1. oder 2. Spieltag wieder runterzumelden, die vorher lediglich in einer Mannschaft gemeldet wurden, damit 8 Spielerpässe zur Verfügung standen bzw. die am 1. oder 2. Spieltag lediglich auf der Bank gesessen haben.*

**§ 8 Spielberechtigung**

...  
 (7) Falls ein Spieler in seiner Spielklasse **nicht oder** mindestens 4 Pflichtspiele nicht eingesetzt war, kann ein Antrag auf Streichung der Zuordnung zur Mannschaft beim Staffelleiter schriftlich, Mail ist ausreichend, gestellt werden. Die Anzahl der gemeldeten Spieler die Zahl 8 nicht unterschreiten. Die Spielberechtigung für eine andere Leistungsklasse wird innerhalb von fünf Tagen **durch die Geschäftsstelle** erteilt. Die Frist beginnt mit dem ersten Werktag nach der letzten Einsatzmöglichkeit.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Die Spieler/innen haben erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten wieder die Möglichkeit, in einer anderen Mannschaft bzw. Verein spielen zu können – das Zurückziehen ist hier Gleichzusetzen wie eine Abmeldung vor der Saison.*

**§ 9 Vereinswechsel**

...  
 (3) Im allgemeinen Spielbetrieb (Pflichtspielbetrieb der Leistungsklassen nach § 4 (3)) ist die Spielberechtigung für einen neuen Verein an eine Wartezeit von drei Monaten gebunden. Dies gilt auch bei jedem Wechsel von einem ausländischen zu einem deutschen Verein, wobei für Nicht-EU-Spieler diese Wartezeit entfällt.

...  
 f) **bei Zurückziehen einer Mannschaft während der Saison (gilt nicht in Verbindung mit §15 (7)).**

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 9 Vereinswechsel**

...  
 (7) Spielgemeinschaften (SG) von Mitgliedern sind zum Pflichtspielbetrieb zugelassen, wobei die folgenden Regelungen zu beachten sind:

...  
 e) Spielgemeinschaften sind bei Spielen auf Bundesebene (Seniorenmeisterschaften, Aufstiegsspiele, ~~3-Liga Dritte Liga~~, **Regionalliga** und den beiden Lizenzligen) nicht zugelassen.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Aufgrund von Abmeldungen oder geografischen Gegebenheiten kann es sein, dass eine Staffel nur 5 Teams hat – dann muss es die Möglichkeit geben, eventuell eine 3er- oder 4er-Runde zu organisieren, damit die Mannschaften nicht nur 8 Spiele in der Saison haben*

**§ 10 Pflichtspiele und Spielverlegungen**

...  
 (2) Meisterschaftsspiele finden in den Leistungsklassen **grundsätzlich im Normalfall** als Rundenspiele (Hin- und Rückspiele) in

Staffeln statt mit dem Zweck der Ermittlung der leistungsstärksten und leistungsschwächsten Mannschaften zur Regelung des Auf- und Abstiegs. [Ausnahmen beschließt der VSA.](#)

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Es kann sein, dass gegebenenfalls Relegationsspiele mit DVJ-Meisterschaften kollidieren – so hat die Mannschaft, die an der DVJ-MS teilnimmt, eine Möglichkeit, das Spiel zu verlegen*

**§ 10 Pflichtspiele und Spielverlegungen**

...

(4) Meisterschafts- und Relegationsspiele der Leistungsklassen müssen auf Antrag verlegt werden, wenn Spieler einer Mannschaft dieses Vereins an der Bezirksmeisterschaft oder der Endrunde einer WVV- Meisterschaft oder [DVV-Meisterschaft](#) teilnehmen. Die Antragsfrist hierfür beträgt sieben Tage nach Erhalt der Ausschreibung. Weiteres regeln die Durchführungsbestimmungen.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *In Zeiten des Schiedsrichter-tools „resoft“ ist die Vorgehensweise nicht mehr notwendig*

**§ 10 Pflichtspiele und Spielverlegungen**

...

(6) Bei der Beantragung einer Spielverlegung müssen folgende Bedingungen vom Antragsteller erfüllt werden:

...

~~c) Zusätzlich müssen in Staffeln mit zentralem Schiedsrichtereinsatz vom Antragsteller vorab die für den ursprünglich angesetzten Spieltermin angesetzten Schiedsrichter befragt werden, ob diese auch am vorgesehenen neuen Spieltermin als Schiedsrichter fungieren können. Sollte dies von einem oder beiden Schiedsrichter(n) verneint werden, ist umgehend der zuständige Schiedsrichtereinsatzleiter zu informieren.~~

[Zusätzlich muss in Staffeln mit zentralem Schiedsrichtereinsatz vom Antragsteller der zuständige Einsatzleiter informiert werden.](#)

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Da der Rahmenterminplan immer enger gestrickt ist, die Sommerferien theoretisch auch spät enden und die nachfolgenden Osterferien jedoch sehr früh sind, ist es kaum möglich, 18 Spieltage in diesem kurzen Zeitraum zu spielen*

**§ 11 Termine und Allgemeine Bestimmungen**

...

(2) Die Pflichtspiele sollen möglichst frühzeitig, jedoch nicht weniger als drei Wochen nach Ende der Sommerferien der Schulen Nordrhein-Westfalens beginnen. Die Spieltermine für Meisterschaftsspiele sind so festzulegen, dass sie am Wochenende vor Beginn der Osterferien enden sollen – [über Ausnahmen entscheidet der VSA.](#) Ausweich-/ Nachholspiele müssen vor dem letzten Spieltag stattfinden. Dies gilt nicht aufgrund einer Entscheidung einer Rechtsinstanz bzw. Ausfall eines Spiels aufgrund höherer Gewalt an den letzten beiden Spieltagen.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Rundschreiben werden nicht mehr per Post oder Mail erstellt, sondern über Phönix*

**§ 12 Organisation des Spielbetriebs**

...

(3) Sonderregelungen müssen Mannschaften der Staffel im ersten Rundschreiben (~~kann per Mail an die offizielle Adresse verschickt werden~~) über das [Portal Phönix](#) bekannt gegeben werden.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 12 Organisation des Spielbetriebs**

...

(4) Meisterschaftsspiele der ~~Regional-~~ [Ober- und bis](#) Verbands-

ligen werden als Einzelspiele ausgetragen. Alle anderen Meisterschaftsspiele werden als Doppelspiele (zwei Spiele bei einem Ausrichter) oder Einzelspiele angesetzt. Bei Doppelspielen hat der Ausrichter stets das erste Spiel. [Ausnahmen kann der VSA beschließen.](#)

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Anpassung an die vorhandenen Gegebenheiten*

**§ 12 Organisation des Spielbetriebs**

...

(5) Die Vereine müssen innerhalb einer angemessenen Frist (wird mit dem ersten Rundschreiben bekanntgegeben) Angaben über Mannschaftenverantwortliche, alle Heimspieltermine (Datum und Uhrzeit) und [Adresse der Spielhallen \(Adresse und Anreisehinweis\)](#) machen. Der Staffelleiter erstellt mit diesen Angaben den Spielplan und sendet diesen mit allen erforderlichen Unterlagen den Vereinen zeitnah über das [Portal Phönix](#) zu.

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut*

**§ 13 Teilnahme an Pflichtspielen**

...

(4) Wird ein Spieler, der die Jahresberechtigung (gemäß § 8 (2)) für eine niedrigere Leistungsklasse besitzt, in einer höheren Leistungsklasse (bis einschließlich [Oberliga Regionalliga](#)) eingesetzt, so hat der 1. Schiedsrichter dies im Spielberichtsbogen und im e-Spielerpass des betreffenden Spielers einzutragen. Wird ein Spieler dreimal in der gleichen höheren Klasse eingesetzt, hat er sich in dieser festgespielt. Erfolgt dieser dreimalige Einsatz in unterschiedlichen höheren Leistungsklassen, spielt er sich in der niedrigeren dieser Leistungsklassen fest. Ein mehrmaliges Festspielen ist möglich, wobei die bisherigen Einsätze in der höheren Leistungsklasse mitgezählt werden.

Der Spieler muss den e-Spielerpass nach Aufforderung per Mail gem. Verbandspassordnung § 2 (5) ausdrucken und unterschreiben.

(5) Ein Jugendlicher (U20 und jünger) darf in seinem Verein bis einschließlich [Oberliga Regionalliga](#) beliebig oft höherklassig spielen, ohne sich festzuspielen. Dabei sind nachfolgende Regelungen zu beachten:

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Anpassung an die Gegebenheiten*

**§ 13 Teilnahme an Pflichtspielen**

...

(6) Ein Spieler ist in einem Spiel eingesetzt worden, wenn er in einer Rotationsfolge vermerkt ist. Die namentliche Eintragung in die Mannschaftsliste des Spielberichts bogens allein wird nicht als Teilnahme gewertet.

~~Wenn ein Libero eingewechselt wurde, muss dies vom 1. Schiedsrichter nach Spielende im Spielberichtsbogen im Feld „Bemerkungen“ bestätigt werden.~~

[Wenn ein Libero eingesetzt wurde, ist dies im Spielberichtsbogen zu vermerken / im E- Spielberichtsbogen anzuwählen.](#)

→ **Antrag des Spielausschusses:** *Leider kommt es vermehrt vor, dass vor allem in der Verbandsliga keine qualifizierten oder neutralen Schiedsrichter anwesend sind, weil Schiedsrichter kurzfristig ausfallen – die Gastmannschaft muss dies im Normalfall so hinnehmen und kann sich kaum dagegen wehren – im Regelfall ist es aber eher so, dass die Heimmannschaft keinen Schiedsrichter organisiert hat und lieber mit dem „heimfreundlichen“ SR das Spiel leiten lassen will*

**§ 14 Schiedsrichtereinsatz**

...

(1) Pflichtspiele dürfen grundsätzlich nur von ausreichend quali-

fizierten und neutralen Schiedsrichtern geleitet werden.  
Bei schriftlicher Einverständniserklärung der Mannschaftskapitäne auf dem Spielberichtsbogen vor Spielbeginn können auch weniger qualifizierte oder nicht neutrale Schiedsrichter zur Spielleitung herangezogen werden.

**Ausfall eines Schiedsrichters durch Krankheit muss durch ein Attest nachgewiesen werden**  
– das Datum des Attestes muss am oder vor dem Spieltermin liegen.

→ **Antrag des Spiausschusses:** *Anpassung an die Einführung des e-Spielberichtsboogens*

**§ 14 Schiedsrichtereinsatz**

...  
(7) In **den allen** Leistungsklassen ~~mit zentralem Schiedsrichtereinsatz~~ sind Aufstellungskarten vorgeschrieben.

→ **Antrag des Spiausschusses:** *Regionalliga wird ab Saison 2019/2020 unter DVV-Hoheit betreut. Meldebogen wird online erstellt*

**§ 21 Strafen**

...

**g) Nichtantreten**

bis Landesliga	€ 40,00
Verbandsliga	€ 80,00
Oberliga	€ 150,00
<b>Regionalliga</b>	<b>€ 275,00</b>

An den letzten beiden Spieltagen verdoppelt sich der Betrag.

bei Bezirksmeisterschaften	€ 80,00
im Kreispokal	€ 40,00
im Bezirkspokal	€ 100,00
im WVV-Pokal	€ 275,00

**h) Zurückziehen einer gemeldeten Mannschaft** aus dem Pflichtspielbetrieb nach Erstellen des Rahmenspielplanes, nach Erhalt der Einladung zu WVV- Meisterschaften, von den Bezirksmeisterschaften oder nach der Auslosung der Spielpaarungen im Pokalwettbewerb auf Kreis-, Bezirks-, oder WVV- Ebene

bis Landesliga	€ 50,00
Verbandsliga	€ 150,00
Oberliga	€ 275,00
<b>Regionalliga</b>	<b>€ 500,00</b>
Bezirksmeisterschaften	€ 100,00
WVV- Meisterschaften	€ 250,00

**i) Schiedsgerichte**

...

Verstoß gegen die Verpflichtungen nach § 6 (4) in der Oberliga/**Regionalliga** im 1. und im 2. Jahr (1. Wiederholungsfall)

- bei fehlender Meldung von Pflichtschiedsrichtern oder bei weniger als 50% vollständig freigegebener Pflichtspieltermine € 500,00
- bei 50% bis 75 % vollständig freigegebener Pflichtspieltermine € 400,00
- bei mehr als 75% und weniger als 100% vollständig freigegebener Pflichtspieltermine € 300,00

...

**k) Trainer**

~~Der gemeldete Trainer ist mit der erforderlichen Lizenz pro Saison mehr als zweimal nicht anwesend~~ € 20,00  
Für jede weitere Abwesenheit erfolgt eine Erhöhung um jeweils € 20,00

**l) Nichteinhaltung von** Ordnungsfristen für den Spielbetrieb sowie einer Anweisung des zuständigen Staffel- bzw. Spielleiters € 20,00

verspätete Eintragung von Spielergebnissen

bis Verbandsliga	€ 20,00
Oberliga	€ 30,00
<b>Regionalliga</b>	<b>€ 60,00</b>

Alkoholkonsum von am Spielbetrieb teilnehmenden Personen pro Verstoß gegen den verursachenden Verein € 50,00

**m) verschuldeter Spielabbruch** € 200,00

**n) fehlende Jugendmannschaft nach § 6 (2)**

im ersten Jahr	€ 300,00
im zweiten Jahr	€ 600,00
ab dem dritten Jahr	€ 900,00

**o) verspätet eingesandter oder unvollständig ausgefüllter Meldebogen**  
Die Ordnungsstrafe wird durch den Kreis erhoben. € 25,00

**Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung**

→ **Antrag TVA Hürth:**  
*Durch die abnehmende Anzahl an Schiedsrichtern, sind die Mannschaften in der Verbandsliga zunehmend in der schwierigen Situation, qualifizierte und neutrale Schiedsrichter zu finden. Die Ausweitung der Verbandsliga in den Modus der Doppelbegegnungen soll dieses Problem lösen. Zudem erhoffen wir uns mehr qualifizierte Schiedsrichter in der Verbandsliga unter den aktiven Spielern, welches den höheren Ligen zum Vorteil gereichen kann.*

**§ 12 Organisation des Spielbetriebs**

...

(4) Meisterschaftsspiele der Regional- bis **Verbandsligen Oberligen** werden als Einzelspiele ausgetragen. Alle anderen Meisterschaftsspiele werden als Doppelspiele (zwei Spiele bei einem Ausrichter) oder Einzelspiele angesetzt. Bei Doppelspielen hat der Ausrichter stets das erste Spiel.

## Anträge auf Änderung der Verbands-Ehrenordnung (VEO)

→ **Antrag des Präsidiums:** *Personen des öffentlichen Lebens, die eine Ehrung erhalten sollen, gehören oftmals keinem Mitgliedsverein an*

...

### § 4 Ehrung von Verbandsangehörigen ohne Amt im WVV (Ehrenurkunde)

(4.1) Eine Ehrenurkunde kann an Verbandsangehörige verliehen werden, die sich ohne Bekleidung eines Amtes im WVV um den Volleyballsport verdient gemacht haben.

~~In Ausnahmefällen~~ Es kann auch eine Verleihung einer Ehrennadel nach 3.1.1 oder 3.1.2 vorgenommen werden.

(4.2) ~~Voraussetzung für eine Ehrung nach 4.1 ist, dass der Betroffene bereits eine Ehrung oder Auszeichnung durch seinen Mitgliedsverein erhalten hat.~~

→ **Antrag des Präsidiums:** *Je nach zu ehrender Person können die zeitlichen Erfordernisse nicht eingehalten werden, daher soll dem Präsidium die Möglichkeit der Ausnahmeregelung gegeben werden*

### § 11 Anträge und Bewilligung

(11.3) Über Anträge nach Ziffer 2 entscheidet der Verbandstag. Über Anträge nach ~~Ziffern~~ 3.1.2 bis 10 ~~sowie diesbezügliche Ausnahmen hinsichtlich des zeitlichen Erfordernisses~~ entscheidet das WVV-Präsidium. Über Anträge nach Ziffer 3.1.1 ~~sowie diesbezügliche Ausnahmen hinsichtlich des zeitlichen Erfordernisses~~ entscheidet der WVV-Präsident.

→ **Antrag des Präsidiums:** *Die Kosten für durchzuführende Ehrungen sollen zukünftig vom jeweiligen Antragsteller übernommen werden*

### § 12 Urkunden, Veröffentlichung, Übergabe und Kosten

~~(12.5) Die Kosten für vorstehende Ehrungen trägt der WVV.~~

## Anträge auf Änderung der Verbands-Geschäftsordnung

### § 4 Verbandstag

#### Vorbereitung

(1) Das Einladungsverfahren und die Fristen werden in der Satzung des WVV geregelt.

(2) Die eingegangenen Anträge werden von dem Präsidium des WVV auf ihre Übereinstimmung mit den internationalen Volleyballregeln, den DVV-Ordnungen, der WVV-Satzung und den weiteren Ordnungen überprüft. Mitglieder des Präsidiums oder der Geschäftsführung tragen dem Verbandstag als Berichterstatter die Auswirkungen vor, die sich ergeben, falls ein Antrag angenommen oder abgelehnt werden würde.

→ **Antrag des Vorstandes:** *Die Berichterstattung der Bezirke erscheint nicht mehr notwendig zu sein, daher werden die Berichte der Vorsitzenden der Bezirksgerichte und der Bezirkswarte der Ausschüsse gestrichen.*

3) Der Präsident für den WVV-Vorstand, zusätzlich die Vorsitzenden der ständigen Verbandsausschüsse, der Vorsitzende des Verbandsgerichts und die Spruchkammern ~~sowie die Vorsitzenden der Bezirksgerichte und die Bezirkswarte der Ausschüsse~~ geben jeweils einen schriftlichen Bericht über den von ihnen zu verantwortenden Bereich, der ebenfalls in den amtlichen Mitteilungen vor der Versammlung veröffentlicht wird.

(4) Für die Vorbereitung und Durchführung des Jugend-Verbandstages (JVT) gelten die Bestimmungen der Ziffern (2) und (3) entsprechend, jedoch mit folgender Ausnahme: das für den Jugendausschuss zuständige Vorstandsmitglied ist von der Abfassung eines Berichtes befreit.

## Antrag zur Erhöhung der DVV-Mitgliedsbeiträge

### Antrag zur Erhöhung der DVV-Mitgliedsbeiträge

#### Antrag:

Der WVV-Verbandstag möge beschließen, dass der WVV ab dem Jahr 2020 höhere Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Volleyball-Verband (DVV) bezahlt. Die erhöhten Mitgliedsbeiträge sollen ab 2020 zum einen durch eine Anhebung des Vereinsbeitrages erfolgen, sowie durch höhere Meldegelder der Mannschaften und Jugendmannschaften im aktiven Spielbetrieb. Die Höhe der künftigen Beiträge an den DVV wird im Rahmen des Verbandstages von DVV-Präsident René Hecht vorgestellt und näher erläutert.

#### Begründung:

Aufgrund der in den letzten Jahren entstandenen Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen benötigt der DVV zusätzliche finanzielle Mittel. Diese sollen u. a. in Form von höheren Mitgliedsbeiträgen der Landesverbände ab dem Jahr 2020 erfolgen. Nach aktuellem Stand hat der WVV hiervon ca. 19% an zusätzlichen Beiträgen zu übernehmen.

Der DVV plant nach eigenen Angaben mit höheren Zuwendungen durch die Landesverbände von T€ 600 ab dem Jahr

2020 und mit weiteren T€ 400 ab dem Jahr 2021.

Um einen für die Landesverbände nachvollziehbaren Finanzbedarf zu bekommen, wurde der DVV mit Mail vom 07.04.2019 vom WVV gebeten eine priorisierte Vorlage zu erstellen, welche Aktivitäten mit Unterstützung der Landesverbände künftig umgesetzt werden sollen und in welcher Höhe hierfür konkrete Finanzmittel der Landesverbände jeweils eingeplant werden. Zudem ist aufzuzeigen, was von den zusätzlichen Mitteln vom DVV an die Landesverbände und damit an die Vereine in irgendeiner Form zurückfließt.

Auf dieser Basis ist eine Entscheidung leichter, was künftig durch zusätzliche Mittel der Landesverbände mit unterstützt werden soll.

Da der DVV zum Zeitpunkt der Antragserstellung noch an einer Zusammenstellung arbeitet, kann die geplante Höhe der zu bewilligenden Beitragserhöhung noch nicht genau beziffert werden. Der DVV will dies bis zum Verbandstag tun und wird beim Verbandstag durch seinen Präsidenten René Hecht vertreten sein, der die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung und die gewünschten Höhen erläutern wird.

**HINWEIS: Den Kassenprüfbericht entnehmen Sie bitte Seite 11**

EINNAHMEN

Einnahmen	2018 (PLAN)	2018 (IST)	2019 (PLAN)	Anmerkungen
Einnahmen aus Mitgliedschaft WVV	309.990,00 €	310.074,49 €	304.710,00 €	Rückgang durch Kündigung Vereine
Spenden	500,00 €	- €	500,00 €	
Einnahmen Beach	98.000,00 €	134.831,57 €	120.000,00 €	inkl. Turniereinnahmen
Förderung Leistungssport	154.500,00 €	170.712,38 €	219.850,00 €	inkl. Ruhr Games 2019
Förderung allgemein	151.114,03 €	152.614,04 €	152.614,04 €	Organisationskostenzuschuss LSB
Einnahmen Spielbetrieb	23.800,00 €	22.913,06 €	23.800,00 €	
Pässe, Abzeichen, Materialien	95.800,00 €	101.613,61 €	95.750,00 €	
Schiedsrichter	88.500,00 €	110.597,04 €	88.500,00 €	
Trainerlehrgänge	73.000,00 €	56.920,37 €	63.000,00 €	
Sponsoring, Zinseinnahmen, usw.	93.100,00 €	88.623,53 €	99.600,00 €	inkl. Sachleistungen
Einnahmen Jugendkonto	- €	24.403,90 €	- €	
Einnahmen Kreise	55.000,00 €	39.419,14 €	55.000,00 €	
Einnahmen Sonstige	- €	- €	- €	
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>1.143.304,03 €</b>	<b>1.212.723,13 €</b>	<b>1.223.324,04 €</b>	

**Jahresfehlbetrag: – 49.727,65 € – 23.618,42 € – 41.583,64 €**

AUSGABEN

Ausgaben	2018 (PLAN)	2018 (IST)	2019 (PLAN)	Anmerkungen
Vorstand	2.500,00 €	1.099,41 €	2.100,00 €	
Präsidium	1.900,00 €	1.311,16 €	1.900,00 €	2018: nur 2 Sitzungen
Verbandstag	2.300,00 €	3.863,83 €	2.700,00 €	
Tagungen / Veranstaltungen	4.000,00 €	3.599,86 €	4.100,00 €	
Geschäftsstelle / Personal	157.690,00 €	150.446,58 €	177.920,00 €	
Buchhaltung/STB/Versicherung/VBG	15.600,00 €	15.070,76 €	15.600,00 €	
Schiedsrichter	78.500,00 €	80.678,28 €	82.000,00 €	inkl. Lehrgänge + LG-Verw.
Lehre	39.088,00 €	36.410,34 €	39.088,00 €	inkl. Lehrgänge
Schulsport und Nachwuchsgewinnung	125.860,00 €	121.270,44 €	118.444,00 €	inkl. Nachwuchskordinatoren
Zuschüsse Kreise	3.700,00 €	3.394,73 €	3.500,00 €	
Leistungssport und Talentförderung	323.188,00 €	341.460,93 €	370.975,00 €	inkl. Trainerpersonal
Jugend	6.500,00 €	878,60 €	6.500,00 €	inkl. WVV-Vertreter WDJM
Breiten- und Freizeitsport	2.000,00 €	883,44 €	2.500,00 €	
Beach	101.200,00 €	120.833,96 €	112.800,00 €	inkl. Admin und neue Software
Spielwesen	7.800,00 €	5.515,75 €	7.300,00 €	inkl. Staffelleiter
Verbandsgericht	250,00 €	79,18 €	200,00 €	
Beiträge DVV/DOSB/LSB	221.705,68 €	222.044,55 €	221.755,68 €	
Förderung Ehrenamt	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	
Verbandsrepräsentation	2.000,00 €	1.563,91 €	2.000,00 €	
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit	19.750,00 €	13.977,32 €	18.750,00 €	
Gewerbesteuer / Umsatzsteuer	2.000,00 €	4.268,58 €	2.000,00 €	
Zuschüsse Bälle	19.500,00 €	22.289,92 €	20.000,00 €	
Wareneinkauf Bälle		8.270,39 €		
Aufwendungen, Sachkosten, Steuern		8.270,39 €		
Abschreibungen, Abgänge		15.669,60 €		
Ausgaben Jugendkonto		26.280,62 €		
Ausgaben Kreise	55.000,00 €	35.692,14 €	55.000,00 €	
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>1.193.031,68 €</b>	<b>1.236.341,55 €</b>	<b>1.264.907,68 €</b>	



# DKB-BEACH-CUP 2019

präsentiert die **WESTDEUTSCHEN  
BEACHVOLLEYBALL**

Schirmherr:

Landrat Wolfgang Spelthahn

# MEISTERSCHAFTEN

**22. bis 25. August**  
auf dem Schlossplatz in Jülich

**Donnerstag, 22.08.2019**

16:00 Uhr Beachvolleyball-Workshop  
mit Unterstützung der Sparkasse  
für Kinder und Jugendliche

**Freitag, 23.08.2019**

14:00 Uhr "Stadtwerke-Cup"  
Beachvolleyball-Turnier  
für Freizeit- und Hobbyteams

**Samstag, 24.08.2019**

**& Sonntag, 25.08.2019**

jeweils ab 09:00 Uhr "DKB-Cup"  
Westdeutsche Meisterschaften



**Rücklagensituation-/Liquiditätssituation des WVV**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	T€	T€
<i>Rücklagen lt. Bilanz</i>		
Rücklage per 01.01.	222,9	195,7
Vereinsergebnis	- 23,6	-27,2
Rücklage per 31.12.	<b><u>199,3</u></b>	<b><u>222,9</u></b>
<i>Liquidität</i>		
Bankguthaben	385,0	337,3
+ Guthaben der Kreise	- 68,3	47,7
Verfügbare Liquidität	<b><u>316,7</u></b>	<b><u>385,0</u></b>

**+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine+++**

18. - 19. Mai	Deutsche Meisterschaft U14 m/w	Heidelberger/Mauerstetten
18. Mai	WVJ-Meisterschaften U12 m/w	Düren/Schwerte
18. Mai	BFS Bezirkscup Westf. Ost, Frauen u. Männer	
19. Mai	BFS Bezirkscup Westf.-Ost, Mixed	
24.-26. Mai	Sparkassen Beach Cup	Coesfeld
25. Mai	Jugendspielausschusssitzung (Spielklasseneinteilung)	Dortmund
25. Mai	U15 Westdich. Vereinsmeisterschaft Beach	Düren
25. - 26. Mai	DVV BFS Cup Männer und Frauen	Chemnitz
26. Mai	Kreisauswahlturnier	Bielefeld/Bonn/Borken/ Lüdinghausen/Lünen
27. Mai	Kreistag VK Vest	Recklinghausen
03. Juni	WVV-Vorstandssitzung	Dortmund
08. - 09. Juni	Deutsche Seniorenmeisterschaften	Minden
16. Juni	WVV-Verbandstag u. Jugendverbandstag	Köln
20. - 23. Juni	RUHR GAMES	Duisburg
20. Juni	Kreisauswahlturnier im Rahmen der RUHR GAMES	Duisburg
20. - 23. Juni	U20 Deutsche Beach Meisterschaften	Dresden
26. Juni	Kreistag VK Essen	Essen
28. Juni - 7. Juli	Beach-Volleyball Weltmeisterschaften	Hamburg
29. Juni	Finale Lehrerturnier	Herdecke
29. Juni	U17 WVJ-Beach-Meisterschaften	Bocholt
29. - 30. Juni	Urlaubsguru Beach Cup	Münster
30. Juni	U14 WVJ-Beach-Meisterschaften	Duisburg
30. Juni	U19 WVJ-Beach-Meisterschaften	Marl
03. Juli	Jugendausschuss-Sitzung	Dortmund
04. Juli	Westfalen YoungStars-Bezirksfinale Grundschulen (Arnsberg)	Wenden
06. Juli	U16 WVJ-Beach-Meisterschaften	Marl
07. Juli	U18 WVJ-Beach-Meisterschaften	Boitrop
11. - 14. Juli	U15 Deutsche Beach Meisterschaften	Dachau
18. - 21. Juli	Bundespokal Beach	Damp
25. - 28. Juli	U18 Deutsche Beach Meisterschaften	Magdeburg
27. Juli - 02. Aug.	WVJ-Ferienfreizeit (8-12-jährige)	Bad Zwischenahn
01. - 04. Aug.	U17 Deutsche Beach Meisterschaften	Haltern am See
07. - 11. Aug.	U19 Deutsche Beach Meisterschaften	Kiel
11. - 16. Aug.	WVJ-Ferienfreizeit (13-16-jährige)	Haus am See Dülmen
16. Aug.	Aktionstag der WVV	Dülmen
18. Aug.	Westdeutsche Mixed Meisterschaften	Holzwickede
24. - 25. Aug.	Westdeutsche Beach Meisterschaften	Jülich
30. Aug. - 01. Sept.	Deutsche Beach-Volleyball Meisterschaften	Timmendorfer Strand
02. Sept.	WVV-Präsidiumssitzung	Dortmund
14. - 15. Sept	1. Spieltag Saison 19/20 - Jugend	
21. - 22. Sept.	1. Spieltag Saison 19/20 für OL - KK	
22. Sept.	WVV-Pokal - Viertelfinale	
03. Okt.	Büdenbender-Turnier	Senden
04. - 06. Okt.	Bundespokal Nord	Magdeburg
06. Okt.	WVV-Pokal - Halbfinale + Finale	
26. - 27. Okt.	DVV BFS Cup Mixed	

**WVV-SPECIAL**

erscheint als amtliches  
Nachrichten-Organ  
des Westdeutschen  
Volleyball-Verbandes e. V.

Herausgeber:

Westdeutscher Volleyball-  
Verband, Geschäftsstelle,  
Bovermannstraße 2 a,  
44141 Dortmund

Tel.: 02 31-5 86 17 17

Fax: 02 31-5 86 17 19

Der WVV im Internet:

[www.volleyball.nrw](http://www.volleyball.nrw)

[info@volleyball.nrw](mailto:info@volleyball.nrw)

Redaktion:

Westdeutscher Volleyball-Verband

Anzeigen:

Westdeutscher Volleyball-Verband  
r+w sportmarketing GmbH

Bankverbindungen des WVV:

Sparkasse Dortmund:

IBAN: DE09 4405 0199 0511 0045 00

BIC: DORTDE33XXX

Commerzbank:

IBAN: DE35 4504 0042 0455 0497 00

BIC: COBADEFFXXX

Verlag:

r+w sportmarketing GmbH

Richardstr. 55, 59071 Hamm

Tel.: 02388/302397

Fax 302402

Gesamtherstellung:

Claudia Wilkes, 58239 Schwerte

Druckerei Uwe Nolte

58640 Iserlohn-Kalthof

Bestellung:

Ein Jahresabonnement kostet

€ 20,50 und kann beim

Westdeutschen Volleyball-

Verband e.V. bestellt werden.

Berichte, die nicht ausdrücklich von der Redaktion  
angefordert wurden, müssen nicht unbedingt  
veröffentlicht werden. Für unverlangt eingereichte  
Manuskripte, Fotos und Illustrationen wird keine  
Haftung übernommen.

Sie werden grundsätzlich nicht zurückgesandt.

# UNSER EXKLUSIVES ANGEBOT

für private Mitglieder vom 



## CITROËN C3 Aircross

PureTech 82 Shine (60 kW, 82 PS)

### Ausstattung:

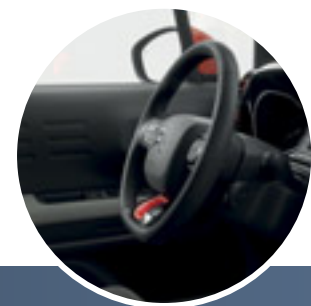
- Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- Verschiebbare Rückbank
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfen hinten
- u.v.m.

WEITERE MOTORISIERUNGEN  
AUF ANFRAGE!

LEASINGRATE MTL.  
**€ 149,-\*** brutto

inkl. Überführung und  
deutschlandweiter Anlieferung

LAGERWAGEN-AKTION  
Nur solange der Vorrat reicht.



**EIN LEASINGANGEBOT MIT 0,-€ ANZAHLUNG**

\*Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg inkl. Überführungskosten und deutschlandweiter Anlieferung für den neuen Citroën C3 PureTech 82 Shine (60 kW, 82 PS) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Angebot gültig bis zum 30.04.2019. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. Irrtümer vorbehalten. Ein Angebot der Autohaus Bleker GmbH.

**Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 118 g/km; Effizienzklasse B ((EG) Nr. 715/2007)**

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

Offizieller Spielball



**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*

V5B5000-DE

V5M5000

